

# der Takt

Rheinland-Pfalz-Takt  
Bus & Bahn für unser Land

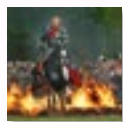


Sommermagazin 2013 – Freizeit erleben mit Bus und Bahn

MIT  
TOLLEM  
SOMMERRÄTSEL



» **Kronjuwel**  
Mit Zug und Bus:  
Schloss Stolzenfels  
Seite 4-5



» **Die Ritter sind los!**  
Mittelalterliches  
Spectaculum  
Seite 42-43

In Kooperation mit:



**GRATIS**  
ZUM MITNEHMEN!

## Den Sommer mit Bus und Bahn erleben!

*Spannende Tagestouren quer durchs Land*



# Ich geh noch heute auf jede Demo. Klar fahr ich Bus und Bahn!

MEIN TAKT – EIN STÜCK MODERNES LEBEN.



[www.der-takt.de](http://www.der-takt.de)

## Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist genau die richtige Zeit, Bus und Bahn ganz entspannt in der Freizeit auszuprobieren – in den Ferien mit der Familie, im Urlaub daheim oder einfach bei schönem Wetter an freien Tagen. Der Rheinland-Pfalz-Takt bietet dazu ein gutes Netz an Schienen- und Busverbindungen. Und wenn Sie keinen Bahnhof oder keine Buslinie direkt vor der Tür haben, nehmen Sie einfach das Auto für die Fahrt bis zum nächsten Bahnhof. Auf den folgenden Seiten haben wir Ihnen Ausflugstipps in allen Regionen des Landes zusammengestellt – und gleich dazugeschrieben, wie Sie sie im Takt erreichen. Alle sind nur Anregungen für das, was Sie auch in Ihrer Region mit Bus und Bahn erleben können. Also: Einfach ein Ziel aussuchen, die passende Verbindung unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de) finden, ein Tagesticket Ihres Verkehrsverbunds oder ein Rheinland-Pfalz-Ticket kaufen – und los geht's.

**Wir wünschen viel Spaß beim Entdecken!  
Ihr Rheinland-Pfalz-Takt**



Seit 1994 fasst die Dachmarke Rheinland-Pfalz-Takt alle Leistungen des öffentlichen Nahverkehrs

im Land zusammen. Die beiden Zweckverbände Schienenpersonennahverkehr SPNV-Nord und ZSPNV Süd planen und organisieren den Nahverkehr auf der Schiene. Insgesamt fünf Verkehrsverbünde entwickeln die regionalen Tarifangebote, koordinieren den regionalen Busverkehr und sorgen für eine optimale Abstimmung von Bus- und Schienenverkehr.



**Freizeittipps und Fahrplanauskunft: [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de)**

Hier finden Sie die aktuellsten **Fahrpläne** aller Züge und Busse im Land in der Takt-Fahrplanauskunft, fertige **TourenTipps** mit Bus- und Bahnverbindung, den großen **Takt-Freizeitkalender**, allgemeine **Ticket-Infos**, direkte Links zu den regionalen **Verkehrsverbänden** für detailliertere Informationen und viele praktische **Service-Angebote** rund um Bus und Bahn.

# Kronjuwel der Rheinromantik

## Bequem mit Zug und Bus: Schloss Stolzenfels bei Koblenz

**Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft. Das dachte sich auch die Stadt Koblenz, als sie 1823 dem preußischen Kronprinzen und späteren König Friedrich Wilhelm IV. die Ruine der mittelalterlichen Burg Stolzenfels schenkte. Was dieser daraus machte, verzaubert als Märchenschloss hoch über dem westlichen Rheinufer bis heute Menschen aus aller Welt. Und der Aufstieg führt durch wildromantische Gärten.**

Auch der preußische Bauherr muss den Zauber des Ortes gespürt haben, als er bei einer Rheinreise verückt ausrief: „(...) Diese Seligkeit hier! O Dio! Dies ist die schönste Gegend (...)! An all den tausend göttlichen Burgen und Felsen und Bergen (...) vorbei: Ich war matt vor Seligkeit.“ Es lag an ihm, etwas ganz Besonderes aus der Ruine zu machen, und so entstand nach den Plänen des preußischen Hofarchitekten Karl Friedrich Schinkel ein Prachtstück preußischer Rheinromantik: die königliche Sommerresidenz Schloss Stolzenfels mit märchenhaftem Flair und weiten Blicken über das Rheintal.

Heute steigt man vom Koblenzer Stadtteil Stolzenfels durch das schattige Tal des Gründgesbachs in die luftigen Höhen des Schlossbergs. Der Serpentinweg schlängelt sich durch den Waldpark, der im Rahmen der BUGA 2011 nach den historischen Plänen des berühmten Gartenbaumeisters Peter Joseph Lenné neu angelegt wurde. Vorbei an Wasserfällen, Teichen, römischen und barocken Baurelikten erhascht man durch das satte Grün des Waldes immer wieder kleine Aus- und Fernblicke auf das Schloss und das Rheintal.

Am Ziel angelangt, thront Stolzenfels auf dem Felsplateau inmitten fünf farbenfroher Gärten. Prachtstück: der Pergolagarten unterhalb des gemeinsamen Schlafzimmers von Friedrich Wilhelm und seiner Frau Elisabeth. Mit dem Schlosshof durch eine dreischiffige Arkadenhalle verbunden, verströmt die üppig umrankte Pergola südländisches Flair – ein Traum von Italien am Rhein. Erkunden Sie anschließend bei einer Führung in Filzpantoffeln die historischen Schlosrräume mit den Meisterwerken der Rheinromantik aus der Sammlung Friedrich Wilhelms IV. Besichtigen Sie auch das Torgebäude, den gotischen Wohnturm, den Pallas mit dem gewölbten Rittersaal und den noch von der ursprünglichen Burg stammenden hochmittelalterlichen Bergfried.

### 🔍 Mehr Informationen:

[www.schloss-stolzenfels.de](http://www.schloss-stolzenfels.de), Tel. 02 61/5 16 56

### Ihre Verbindung:

📍 **Strecke und Linie:** Linke Rheinstrecke (RE 5, MRB 26, RE 2, MRB 32), Rechte Rheinstrecke (SE 10, RB 27, RE 8), Mosel-Strecke (RE 1, RB 81), Lahntal-Strecke (RE 25, RB 25, RE 8)

🚉 **Halt:** Koblenz Hbf

🚌 **Weg Halt → Ziel:** Vom Bussteig H direkt vor dem Bahnhof mit der Buslinie 650 Richtung Boppard bis Haltestelle Stolzenfels-Schlossweg. Der Fußweg zum Schloss ist ausgeschildert.

🎫 **Ticket:** Aus dem Gebiet des regionalen Verkehrsverbunds VRM alle VRM-Tickets, aus dem ganzen Land das Rheinland-Pfalz-Ticket.

📄 **Fahrplanauskunft:** [www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de)



# Kunst der Pfeifen

## Auf dem STUMM-Orgel-Weg durch den Hunsrück

Wie der Goldschmied Johann Michael Stumm zum Orgelbauer wurde, ist bis heute nicht restlos geklärt. Fest steht aber: Im Jahr 1715 hat er mit dem Orgelbauer Mözenius in Dill zusammengearbeitet und bei ihm wahrscheinlich auch das anspruchsvolle Handwerk erlernt. Die von ihm begründete Dynastie, die in sechs Generationen rund 400 Orgeln baute, ist einmalig in Deutschland. In ihrer Hunsrücker Heimat können Sie die Kunst der Stumms heute auf dem knapp 14 km langen STUMM-Orgel-Weg bei Rhaunen im Hunsrück in gut 4 Stunden erwandern. Ein lohnendes Ziel für den Sommerausflug!

Rhaunen erreichen Sie montags bis freitags mit dem Rhein-Nahe-Bus aus den Richtungen Kirn und Idar-Oberstein. Steigen Sie an der Haltestelle Markt in Rhaunen aus. Von hier folgen Sie einfach dem Saar-Hunsrück-Traumschleifen-Wanderzeichen mit der Aufschrift STUMM-Orgel-Wanderweg.

Damit Ihr Stumm-Erlebnis nicht so stumm bleibt, wurde speziell für den Wanderweg eine STUMM-Orgel-Audiothek eingerichtet, die Ihnen die Möglichkeit bietet, die „Königinnen der Instrumente“ auch akustisch zu erleben. Und das auch, wenn die jeweiligen Kirchen entlang der Strecke nicht geöffnet haben oder kein Organist vor Ort sein sollte. Die dazu nötigen MP3-Dateien können Sie vor der Tour ganz bequem auf [www.vg-rhaunen.de](http://www.vg-rhaunen.de) im Menüpunkt Tourismus&Freizeit, Wandern unter Traumschleife STUMM-Orgel-Weg auf Ihr Handy, Smartphone oder Ihren MP3-Player herunterladen. Alternativ finden Sie an jedem Orgelstandort auf der Strecke einen QR-Code mit

dem direkten Link zum jeweiligen Orgelstück. Einfach mit Ihrem Smartphone einscannen und genießen!

Zum ersten Mal ausprobieren können Sie die digitalen Möglichkeiten in Rhaunen selbst, wo Sie in der evangelischen und der katholischen Kirche gleich zwei STUMM-Orgeln finden und zum Klingen bringen können. Dann laufen Sie durch die Salzungasse und erreichen den Rundweg. Auf diesem wandern Sie, dem Lingenbachtal folgend, durch den Wald und erreichen nach knapp 500 m den historischen jüdischen Friedhof, der zu einer kurzen Erkundung einlädt. Nachdem Sie den Wald verlassen haben, geht es über Feld- und Wiesenwege und einen schmalen Waldpfad gen Süden.

Kurz vor Bollenbach werden Sie am Aussichtspunkt „Soonwaldblick“ mit einem herrlichen Ausblick belohnt, an dem sich eine kleine Rast empfiehlt. Anschließend führt ein Kurz-Abstecher nach Bollenbach bis zur immer noch betriebsfähigen Bollenbacher Mühle, einer der ersten elektrischen Getreidemühlen im Hunsrück.

Wieder zurück auf dem ausgeschilderten Wanderweg geht es nach Sulzbach, dem Heimatort der Stumms, wo Sie neben einer weiteren STUMM-Orgel in der evangelischen Kirche die kleine STUMM-Stube finden: eine liebevoll zusammengetragene Ausstellung über die Stumms mit vielen interessanten historischen Informationen. Beides können Sie nach vorheriger Anmeldung besichtigen.



Vom Ortsausgang verläuft der Weg dann ein Stück parallel zum Wirtschaftsweg nach Heuchelheim. Am Aussichtspunkt haben Sie hier bei gutem Wetter einen weiten Blick bis zum Donnersberg, und das Freizeitgelände mit der Schutzhütte ist ein schöner Platz für ein Picknick. Die dazugehörige Grillstelle ist allerdings erlaubnis- und gebührenpflichtig. Weiter geht es über Wiesenwege und durch einen Fichtenbestand in Richtung Hottenbach.

Nach einigen Serpentinaugen folgen Sie dem Weg weiter in Richtung Stipshausen und erreichen nach kurzer Zeit einen schönen Fotopunkt und etwas später eine weitere Schutzhütte. An den Abzweigungen sind übrigens von der Traumschleife aus die Zuwegungen nach Hottenbach und Stipshausen ausgeschildert, so dass Sie mit kleinen Abstechern beide Orte erkunden können. Der Rest des Weges führt dann durch schöne, sommerliche Wiesenlandschaften am Freibad Idarwald vorbei zurück zu Ihrem Ausgangspunkt nach Rhaunen.

### 📍 Mehr Informationen:

[www.vg-rhaunen.de](http://www.vg-rhaunen.de), Tel. ☎ 65 44/1 81 45

### 🚶 Ihre Verbindung:

#### 📍 Strecke und Linie:

Nahe-Strecke (RE 3, RB 33)

🚶 Halt: Idar-Oberstein Bf oder Kirn Bf

🚶 Weg Halt → Ziel: Von Idar-Oberstein oder Flughafen Hahn mit Buslinie 351 (Mo-Fr, Sa letzte Fahrt gegen 14 Uhr) oder von Kirn mit Buslinie 352 (Mo-Fr) bis Rhaunen Markt.

🎫 Ticket: Aus dem Gebiet des regionalen Verkehrsverbunds RNN alle RNN-Tickets, aus dem gesamten Land das Rheinland-Pfalz-Ticket.

📄 Fahrplanauskunft: [www.rnn.info](http://www.rnn.info)

# Ausgezeichnet!

## Wanderbahnhöfe in der Pfalz

Mit dem Prädikat „Wanderbahnhof“ wird Wandern im Süden von Rheinland-Pfalz jetzt noch einfacher. Denn ab jetzt werden Bahnhöfe in den Verbundgebieten des RNN, VRN und KVV, die sich um die Anbindung der Wanderrouten an die Haltestellen bemühen, besonders gekennzeichnet und beworben. Damit der Weg zur Natur für Sie so einfach wie möglich wird.

„Gehen in der Landschaft, mit passender Ausrüstung, strategisch geplant und unter Ausnutzung spezifischer Infrastruktur“ – so definiert der Deutsche Wanderverband den Freizeitsport, der noch immer der beliebteste in Deutschland ist. Tendenz steigend, bei Alt und Jung gleichermaßen. Erholung vom Alltag, das gute Gefühl, auch körperlich etwas geleistet zu haben, Geselligkeit und Bewegung in der Natur mit frischer Luft und neuen Perspektiven – die Gründe, aus denen gewandert wird, sind ebenso vielfältig wie die Möglichkeiten.

In jedem Fall hilft eine gute Anbindung mit Bus und Bahn bei der Planung und Durchführung individueller Wandertouren. Deshalb zeichnet der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd seit 2011 regelmäßig besonders gut an die heimischen Wanderwege angebundene Bahnhöfe im Süden des Bundeslandes aus. Als eine Art Gütesiegel, das Ihnen zeigt, dass Sie hier ohne großen Rechercheaufwand oder lange Fußwege direkt loswandern können.

### Neues Prädikat: Wanderbahnhof

Die Voraussetzungen für eine Prämierung sind vielfältig: Neben der guten Anbindung des

Haltepunktes an die bestehenden Wanderwege sind eine Infotafel für Wanderer mit Wanderrouten, Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten und die Kennzeichnung des Bahnhofes in den Medien der Gemeinde, wie Ausflugs- und Wanderbroschüren oder im Internet, Pflicht.



© Pfälz. Touristik e.V.



Wandern auf dem Pfälzer Höhenweg (Moschellandsburg)

Erster prämiertes Wanderbahnhof in Rheinland-Pfalz war 2011 der Haltepunkt Hauenstein-Mitte. Dort startet der knapp 15 km lange Premiumrundweg „Hauensteiner Schusterpfad“ und führt Sie durch die abwechslungsreiche Landschaft, geprägt von Bergen und Tälern, stillen Plätzen sowie von Buchen, Eichen und knorrigen Kiefern.

Vom Wanderbahnhof Alsenz aus geht es auf dem Pfälzer Höhenweg hoch hinaus. Zwischen Donnersberg und Königsberg erwarten Sie die Burgruinen Falkenstein, Alt- und Neu-Wolfstein, die Weiße Grube, das Keltendorf und der Keltengarten sowie kleine Museen wie das „Museum für Zeit“ im malerischen Städtchen Rockenhausen.

Auf die Spuren der Rhein-Treidler begeben Sie sich am Wanderbahnhof Rülzheim. Entdecken Sie während dieser knapp 3,5 Stunden langen

Wanderung im Pfälzer Urwald eine der wenigen noch ökologisch intakten Auenlandschaften Deutschlands.

Vom Wanderbahnhof Rodalben aus nimmt der „Felsenwanderweg“ Sie in mehreren Etappen mit durch eine Welt voller beeindruckender Felsmassive und eröffnet immer wieder besonders schöne Ausblicke auf die Region. Weitere Preisträger 2013: Schaidt, Wilgartswiesen und Wolfstein.

**Jetzt mitmachen:** Sie kennen auch einen Bahnhof im Süden des Landes, der die Auszeichnung „Wanderbahnhof“ verdient? Dann nichts wie los und vorgeschlagen! Schicken Sie uns Ihren Tipp an [info@zspnv-sued.de](mailto:info@zspnv-sued.de) oder per Post an: Zweckverband SPNV Süd, Bahnhofstraße 1, 67655 Kaiserslautern.



© Verbandsgemeindeverw. Rodalben



© Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH/Dominik Kröz

# Reif für die Insel?

## Urlaubserlebnis in der Stadt

Auch in diesem Sommer locken Stadtstrände mit besonderer Urlaubsatmosphäre an die Flussufer. Balkonien war gestern! Auch im Takt erreichen Sie Stadtstrandziele überall im Land und im Gültigkeitsbereich des Rheinland-Pfalz-Tickets über die Landesgrenzen hinaus. Und neben Platz zum Entspannen am Wasser bieten die Strände meist auch ein abwechslungsreiches Sport- und Musikprogramm sowie sommerliche Küche und Erfrischungen. **Unser Tipp:** Schauen Sie vorher auf der entsprechenden Internetseite nach den jeweils aktuellen wetterbedingten Öffnungszeiten!

Badeklamotten rauskramen und auf geht's nach **Mainz** zum „Mainz-Strand“ direkt an der Theodor-Heuss-Brücke. Lounge-Atmosphäre, Beachvolleyball und Barbecue-Abende gibt es am Rheinufer und das – außer bei Sonderveranstaltungen – bei freiem Eintritt. Vergünstigte Preise am Studi-Mittwoch und am wöchentlichen Latin-Donnerstag kostenlose Salsa- oder Zumba-Kurse und die Salsa-Beach-Party. Von Mainz Hauptbahnhof einfach mit den Buslinien 6, 9, 54, 55, 56, 57 und 68 bis Haltestelle Brückenplatz oder Landtag fahren.

📍 **Mehr Informationen:** [www.mainzstrand.de](http://www.mainzstrand.de),  
Tel. 01 71/6 20 16 19

Vamos a la Playa heißt es am Metternicher Moselufer in **Koblenz**. Der „Stadtstrand am Stadtrand“ ist mit 3 000 qm feinstem Sand und süd-ländisch anmutendem Flair für alle Sommerfans gerüstet. Neu in dieser Saison: Silent Disco mit Kopfhörern auf der frisch angelegten Tanzfläche! Dazu gibt es Beachvolleyball oder Stand Up Paddling und viele andere Aktiv-Angebote. Vom Zentralen Omnibus Bahnhof am Hauptbahnhof (Bussteig D) nehmen Sie einfach die Bus-Linien 5 bis Uni-Metternich oder 20 bis Oberweier-Uni. Von hier aus sind es nur wenige Minuten Fußweg zum Strandbad am Moselufer.

📍 **Mehr Informationen:** [www.strand-koblenz.de](http://www.strand-koblenz.de)



© Kai Müller

▲ Stadtstrand Koblenz ▶ Rheinstrand Mainz



Auch in **Trier** kann man im Sommer die Seele baumeln lassen. Mit der „Agenda 191“ bietet sich am Moselstrand unterhalb des Areal der Römerstadt-Jugendherberge viel Grünfläche, um ganz ungezwungen die Ruhe außerhalb der City zu genießen. Ab Hauptbahnhof Trier geht es mit der Buslinie 5 oder 85 zur Haltestelle St. Mer-gener Strasse, dann 8 Min. auf dem Moselradweg bis zur Jugendherberge.

📍 **Mehr Informationen:**

**Hinweise zu anstehenden Veranstaltungen gibt's vom Moselfreunde e. V. über [facebook/Agenda191](https://facebook.com/Agenda191).**

Beinahe karibisch mutet die „Strandbar 443“ in **Worms** an. Direkt an der Wormser Strandpromenade lädt das frisch renovierte und stimmungsvoll dekorierte Beach-Ambiente zur Auszeit vom Alltag ein. Gehen Sie vom Hauptbahnhof aus

rund 20 Minuten über die Siegfriedstraße/Berliner Ring zum Rheinufer oder fahren Sie ab Hauptbahnhof (Bussteig C5) mit dem Bus 410 bis zur Rheinpromenade.

📍 **Mehr Informationen:**  
[www.strandbar443-worms.de](http://www.strandbar443-worms.de),  
Tel. 01 76/68 74 25 54

Partymäßig geht es in **Speyer** am „Rheinstrand Speyer“ zu: Zum diesjährigen Programm zählen zum Beispiel die Havana Club Beach Party am 03.08., die River Cruize stranded mit House-Musik am 24.08. oder Live-Musik mit Eric Maas am 13.08. Nach Ihrer Ankunft am Bahnhof Speyer erreichen Sie den Rheinstrand mit dem City-Shuttle bis zur Jugendherberge. Von dort sind es nur noch wenige Meter Richtung Rhein.

📍 **Mehr Informationen:**  
[www.rheinstrand-speyer.de](http://www.rheinstrand-speyer.de)

*Mit dem RLP-Ticket erreichen Sie auch folgende Stadtstrände außerhalb von Rheinland-Pfalz:*

**Mannheim** – Fahren Sie vom Hauptbahnhof mit der Stadtbahnlinie 5 bis Halt Collini-Center, von dort kommen Sie in wenigen Minuten zum „Neckarstrand“ mit 1 200 qm feinstem Sand und Hundemittnahmemöglichkeit oder zum „OEG Citybeach“ mit einem tollen Ausblick auf die Kurpfalzbrücke.  
📍 **Mehr Informationen:** [www.neckarstrand-mannheim.de](http://www.neckarstrand-mannheim.de),  
[www.oeg-citybeach.de](http://www.oeg-citybeach.de), Tel. 06 21/1 56 75 13

**Bonn** – Der „Sandy Beach“ in unmittelbarer Nähe zum Rhein mit Sand, Palmen und Cocktails. Ab Bonn Hbf S 66 oder S 62 bis Haltestelle Ramersdorf.  
📍 **Mehr Informationen:** [www.sandy-beach-bonn.de](http://www.sandy-beach-bonn.de), Tel. 01 57/73 35 66 32

# Mit Pike und Muskete

## „Des Kaisers Bombardier“ in Kaub und Bürresheim



Burg Pfalzgrafenstein  
© Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH/Dominik Ketz



Schloss Bürresheim  
© GDKE Rheinland-Pfalz/Pfeuffer

Erlebte Geschichte zum Anfassen und Mitfühlen – das ist die Idee der historischen Erlebnisführungen, die es in vielen Städten und Bauwerken im Land gibt. Immer angepasst an die jeweilige Epoche, in historischen Kostümen der Zeit als Ein-Mann- oder -Frau-Theaterstück vorgetragen, bieten sie unmittelbare Einblicke in längst vergangene Zeiten. Zum Beispiel in den Alltag des Dreißigjährigen Krieges, lebhaft erzählt von „Des Kaisers Bombardier“ an zwei besonders geschichtsträchtigen Orten im Gebiet des VRM.

1638 – Mitteleuropa versinkt im Krieg. Hin und her verlagern sich die Fronten, durchziehende Soldaten beider Lager verwüsten das Land, verzehren die Vorräte und belagern die Städte. Aber wie sah ihr Leben aus? Und woher kommen die Redewendungen „Nichts auf der Pfanne haben“ oder „Lunte riechen“? Spannende Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es bei den Erlebnisführungen mit „Des Kaisers Bombardier – Soldat und Waffenhandwerk im Dreißigjährigen Krieg“, die auch in diesem Jahr die reizvollen historischen Kulissen von Burg Pfalzgrafenstein mitten im Rhein bei Kaub und Schloss Bürresheim bei Mayen zum Leben erwecken.

Zugehört und stillgestanden heißt es, wenn der weitgereiste Bombardier im historischen Waffenrock erscheint und lebhaft und mitreißend von seinem Alltag und seinen Erlebnissen berichtet: von den Kommandos bis zum Exer-

zieren, von der Aufstellung des Trommeljungen bis zur Pike, von Waffenvorführung und abschließendem Böllerschießen – und Sie sind mittendrin und erleben alles hautnah mit. Spätestens bei der Vorführung der historischen Waffen ist es mucksmäuschenstill. Der Bombardier hat schließlich viel Erfahrung im Umgang mit Schwert und Luntenmuskete. Hautnah dabei sind Sie auch, wenn richtig scharf geschossen wird. Der Soldat im bunten Rock trillert kurz mit seiner Pfeife, warnt Besucher mit empfindlichen Ohren und feuert donnern-de Böllerkanon ab. Aber keine Angst: Die sogenannten „Katzenköpfe“ gehörten zum Artillerie-Inventar und dienten nur zum Salutschießen und als Signalböller.

Anschließend können Sie sich das jeweilige historische Bauwerk näher anschauen: in Kaub die einzigartige Zollburg mitten im Rhein, in Bürresheim die verwunschene Burganlage aus

dem späten Mittelalter, die als einzige im Land neben der berühmteren Burg Eltz nie zerstört wurde. Besonders schön ist hier der barocke Garten – und die kurze Wanderung vom Bahnhof Mayen-Ost und wieder zurück. Stärken können Sie sich vor oder nach der Erlebnisführung im Historischen Mühlenrestaurant ganz in der Nähe, während in Kaub die örtliche Gastronomie zur Einkehr einlädt. Egal, für welche Kulisse Sie sich entscheiden: „Des Kaisers Bombardier“ lohnt auf jeden Fall einen Tagesausflug!

### Die nächsten Termine:

Kaub: 11. August 2013, 10.30 Uhr,  
Bürresheim: 25. August 2013, 15 Uhr  
Für Gruppen auch zu anderen Zeiten  
buchbar – fragen Sie danach!

### ☎ Mehr Informationen:

Schloss Bürresheim, Tel. 0 26 51/7 64 40,  
[www.burgen-rlp.de](http://www.burgen-rlp.de);  
Burg Pfalzgrafenstein, Tel. 01 72/2 62 28 00,  
[www.burg-pfalzgrafenstein.de](http://www.burg-pfalzgrafenstein.de),

### Ihre Verbindung:

#### 📍 Strecke und Linie:

Kaub: Rechte Rheinstrecke (SE 10);  
Bürresheim: Pellenz-Eifel-Strecke (RB 92)

🚶 Halt: Kaub Bf bzw. Bf Mayen-Ost

📍 Weg Halt → Ziel: In Kaub 400 m am Rheinufer entlang bis Fähre Burg Pfalzgrafenstein; in Mayen Bus 340 oder 814 bis Schloss Bürresheim oder ca. 5 km Kurzwanderung.

🎫 Ticket: Zu beiden Zielen aus dem regionalen Verkehrsverbund VRM alle VRM-Tickets, aus dem ganzen Land das Rheinland-Pfalz-Ticket.

📄 Fahrplanauskunft: [www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de)



Kanonier bei der Erlebnisführung  
© GDKE Rheinland-Pfalz

# Prophet mit Bart

„Ikone Karl Marx“ im Stadtmuseum Trier



Am 5. Mai 1818 wurde Karl Marx in Trier geboren, am 14. März 1883 starb er im Exil in London. Dazwischen lagen Stationen in Bonn, Berlin, Köln, Brüssel und Paris – und Gedanken, die die Welt verändert haben. Den 130. Todes- und 195. Geburtstag des berühmtesten Sohnes der Stadt nimmt das Stadtmuseum Trier in diesem Sommer zum Anlass, das Bild von Karl Marx als eine der berühmtesten Persönlichkeiten des 19. Jahrhunderts genauer zu beleuchten.

Philosoph, Nationalökonom, Gesellschaftstheoretiker, politischer Journalist, Protagonist der Arbeiterbewegung und Kritiker der bürgerlichen Gesellschaft – langweilig wurde es Karl Marx nicht so schnell. Und schon vor seinem Tod gehörte er durch ein verzweigtes Netzwerk internationaler Kontakte zu den bekanntesten Persönlichkeiten seiner Zeit. Das damals neue Medium der Fotografie machte den Denker mit dem weißen Bart früh zu einer Ikone der internationalen Arbeiterbewegung, deren hoher Wiedererkennungswert bis heute ungebrochen ist – und uns bei YouTube genauso begegnet wie in der Werbung für Möbelketten.

Bis zum 18. Oktober 2013 führt das Stadtmuseum Trier mit der Sonderausstellung „Ikone Karl Marx – Kultbilder und Bilderkult“ durch anderthalb Jahrhunderte einer facettenreichen Ikonografie, in deren Zentrum das Bild des deutschen Universalgelehrten des 19. Jahrhunderts steht. Entdecken Sie die Zeugnisse des Bilderkults rund um Karl Marx, angefangen mit den frühen offiziellen Fotografien, die das Marx-Bild geprägt und sich in unserem visuellen Gedächtnis verankert haben. Von ihnen ausgehend, begegnen Sie Marx in der Historienmalerei, in der Kunst der Moderne, auf Kitsch und Nippes und in der Werbung. Chronologisch

wird der Marx-Kult von der frühen Verbreitung authentischer Marx-Fotografien in alle Welt bis zum Höhepunkt der Verherrlichung als Gründerfigur der internationalen Arbeiterbewegung und des Sozialismus aufbereitet. Herausragende Exponate stammen aus zentralen Epochen der sozialistischen Historienmalerei wie der russischen Moderne im Gefolge der Oktoberrevolution oder dem sozialistischen Realismus in der DDR. Bedeutende Künstler wie Heinrich Zille, Jonathan Meese oder John Heartfield sind mit Karl-Marx-Darstellungen vertreten, außerdem die Rodin-Schülerin Anna Golubkina mit der Marx-Porträt-Büste aus dem Jahr 1905.

## In Marx' Garten

Unser Tipp für einen ganzen Marx-Tag in Trier: Verbinden Sie den Besuch der Ausstellung mit einem Gang durch die eigens zum Jubiläumsjahr modernisierte Dauerausstellung im Karl-Marx-Haus, dem Trierer Geburtshaus des Philosophen, in der Brückenstraße 10. Nur einen kurzen Spaziergang durch die Fußgängerzone entfernt vom Stadtmuseum finden Sie komplett neue Medienstationen und eine moderne Präsentation über alle drei Etagen des schönen spätbarocken Wohnhauses, die interessante Einblicke in das politische Wirken und private Leben von Karl Marx geben.





Völlig neu angelegt ist auch der moderne Museumsgarten, der die Ausstellung ergänzt: Wussten Sie z. B., dass Marx' Lieblingsblume der Seidelbast war? Und dass er im Londoner Exil nichts mehr

liebte als sonntägliche Ausflüge nach Hampstead Heath, einem weitläufigen Park im Norden der Stadt? Seidelbast blüht leider wegen seiner giftigen Früchte nicht im neuen Museumsgarten,

## Die Elefanten kommen!

Es wird bunt, kunstvoll und dickhäutig: Vom 19. Juli bis zum 18. Oktober 2013 bevölkern 40 bunte, von Künstlerinnen und Künstlern liebevoll gestaltete Elefantenskulpturen die Trierer Innenstadt, um auf den Artenschutz aufmerksam zu machen. Gehen Sie quer durch die Fußgängerzone auf Elefantensafari, denn die bunten, mit 1,50 m Höhe kaum übersehbaren Rüsseltiere locken Sie automatisch zu allen sehenswerten Orten. Mit einer speziellen „City-Map“, die Sie sich gleich zu Beginn z. B. in der Touristinformation an der Porta Nigra besorgen können, finden Sie schnell heraus, wo sich die Elefanten befinden. Verpassen Sie nicht die Föhnwelle des Elefanten „Atzefant“, der

vom bekannten Komiker Atze Schröder designet wurde, oder das Goldstück der Designerin Jette Joop. Graffiti, Action Painting, Mosaik, Laub, Glasscherben oder Briefmarken – es gibt kaum ein Material, das nicht zur künstlerischen Gestaltung der Elefanten verwendet wurde. Prädikat: Sehenswert! Und Fotomotive, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Mehr Informationen zu dieser weltweit durchgeführten Open-Air-Kunstaussstellung und dem Hintergrund der Organisation, die sich für die Erhaltung des vom Aussterben bedrohten Asiatischen Elefanten einsetzt, finden Sie unter [www.elephantparade.de](http://www.elephantparade.de).



dafür aber Wildrosen und andere Lieblingsblumen von Marx und seiner Familie – alle ausgewählt nach den Tagebucheinträgen seiner Tochter Jenny. Dank ihrer Aufzeichnungen schmückten Wiesemargeriten, Schlüsselblumen und schwarze Flockenblumen die Rabatten. Im Nutzgartenbereich finden Sie sogar die seltene Erdkastanie – eine Kostbarkeit direkt aus Hampstead Heath, die jetzt ihren Weg in Trierer Boden gefunden hat. Weinstöcke erinnern an frühe Marx-Schriften zur sozialen Lage der Moselwinzer und ein Felspaltengarten mit alpinen Pflanzen an die Naturforscher-Seite des Gelehrten. Mitten im Garten neu platziert: eine Marx-Büste des DDR-Künstlers Fritz Cremer, die nach der Wende hier strandete.

## Das jüdische Erbe

Noch ein Tipp: Besuchen Sie auch den verwunschenen historischen jüdischen Friedhof von Trier in der Weidegasse. Hier findet man links vom Eingang das Grab seiner Großmutter und seines Großvaters, der ein bedeutender Trierer Rabbiner war. Den Friedhof kann man nur gegen Voranmeldung oder im Rahmen einer kostenpflichtigen Führung besichtigen. Informationen dazu erhalten Sie über die Jüdische Kultusgemeinde Trier, Tel. 06 51/9 94 5575.

## Mehr Informationen:

[www.museum-trier.de](http://www.museum-trier.de), Tel. 06 51/7 18 14 59; für Kinder ist u. a. eine Rallye zur Ausstellung als Download erhältlich, Tel. 06 51/97 06 80, [www.fes.de/Karl-Marx-Haus](http://www.fes.de/Karl-Marx-Haus)

## Ihre Verbindung:

☪ **Strecke und Linie:** Mosel-Strecke (RE 1, RB 81), Eifel-Strecke (RE 12, RB 83), Obermosel-Strecke (RB 82), Saar-Strecke (RE 1, RB 71)

⇄ **Halt:** Trier Hbf

➔ **Weg Halt → Ziel:**

Vom Hbf 650 m geradeaus oder mit fast allen Linien bis zur Porta Nigra.

🎫 **Ticket:** Aus dem Gebiet des Verkehrsverbunds VRT alle VRT-Tickets, aus dem ganzen Land das Rheinland-Pfalz-Ticket.

📄 **Fahrplanauskunft:** [www.vrt-info.de](http://www.vrt-info.de)

▲ von links nach rechts:

- Porträt Karl Marx um 1900-1920 © Stadtmuseum Simeonstift
- Claire Fontaine: Untitled (Thank you) 2004  
© Courtesy of the Artist and Galerie Chantal Crousel, Paris
- Leonid Vasilievich Kozlov, Die Formeln, die die Geheimnisse des Kapitals enthüllen, 1970 © Russisches Staatsarchiv für sozio-politische Geschichte, Moskau
- Jonathan Meese: Erzmarx 2007, Friedrich-Ebert-Stiftung, Museum Karl-Marx-Haus, Trier © VG Bildkunst Bonn 2012
- Museum Karl-Marx-Haus, Trier © Karl-Marx-Haus/Braitsch



# Kaiserlich radeln

Auf dem Barbarossa-Radweg durch die Pfalz



© Rudolf Uhrig



© Touristikbüro Landkreis Kaiserslautern

◀ Blick auf Wormser Dom ▶ Fürstengrab Rodenbach  
▼ Relief am Dom, Nordportal

Einmal mit dem Rad quer durch die Pfalz: Seit 2008 kommen Sie auf dem Barbarossa-Radweg ganz bequem von Glan-Münchweiler im Westen über Kaiserslautern bis nach Worms. Freuen Sie sich auf 90 km Pfalznatur – bei schönem Wetter ein Erlebnis für die ganze Familie. Und weil überall an der Strecke Bahnhöfe liegen, können Sie den Barbarossa-Radweg ganz nach Belieben auch in Etappen fahren.

Namensgeber der Route ist der „Barbarossa“ – Rotbart – genannte Stauferkaiser Friedrich I., der wie kaum ein anderer die Geschichte der heutigen Pfalz im 12. Jahrhundert beeinflusst hat. Die Idee dahinter: Radfahrern eine Ost-West-Querung durch die Pfalz zu bieten, bei der Sie alle typischen Landschaftsbilder der Pfalz durchfahren können.

Los geht es in Glan-Münchweiler, das Sie bequem mit der RB 67 zwischen Kaiserslautern und Kusel erreichen. Folgen Sie von hier einfach dem weißen, stilisierten Barbarosskopf auf rotem Grund. Fast 90 Kilometer führt der gut ausgebaute Radweg mit nur geringen Steigungen und fast ausschließlich über autofreie und asphaltierte Straßen durch die Pfalz: von den Bachauen rund um Kaiserslautern durch den Naturpark Pfälzerwald in die offene Weinlandschaft der Rheinebene.

Eine erste historische Barbarossa-Station am Weg finden Sie mit den Überresten seiner ehemaligen Kaiserpfalz in der von Barbarossa gegründeten Stadt Kaiserslautern. Die im 12. Jahrhundert erbaute, im Volksmund Barbarossaburg genannte Wehr- und Verwaltungsanlage ist heute noch als Ruine zu besichtigen.



© Stadt Worms



© Touristikbüro Landkreis Kaiserslautern



© Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH  
Dominik Ketz

◀ Vogelwoog Kaiserslautern ▶ Idylle am Eiswoog

Auf der gesamten Länge der Strecke finden Sie immer wieder Sehenswürdigkeiten, die eine Pause lohnen, und schöne Plätze für ein ausgedehntes Picknick in der freien Natur. An der Weinstraße bei Bockenheim und Grünstadt erwarten Sie die Winzer mit köstlichen Weinproben und leckerem Essen. Auf halber Strecke lädt der Eiswoog, ein großer Stausee bei Ramsen, zu einer ausgedehnten Pause ein. An heißen Tagen lohnt eine Erfrischung im kühlen Nass ganz besonders. Im Hotel-Restaurant in der Nähe der alten Eisenbahnbrücke können Sie sich für die weitere Fahrt stärken, mit einem Ruderboot den See erkunden oder einen Kurzausflug mit der Eistal- und Stumpfwaldbahn unternehmen.

direkt wieder nach Hause, oder Sie erkunden die alte Stauferstadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten und Restaurants, bevor Sie den Heimweg antreten.

**Beachten Sie:** Alle wichtigen Informationen zur Fahrradmitnahme finden Sie im Internet unter [www.vrn.de](http://www.vrn.de) im Menüpunkt Service/Mobilität/Fahrradmitnahme.

📞 **Mehr Informationen:**  
[www.radwanderland.de](http://www.radwanderland.de), Tel. 0 61 31/16 22 16;  
[www.kaiserspfalz-kaiserslautern.de](http://www.kaiserspfalz-kaiserslautern.de),  
Tel. 0 63 01/55 08;  
[www.worms.de](http://www.worms.de), [www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de)

In Worms angekommen, können Sie sich entscheiden: Entweder Sie fahren mit dem Zug



# Tolle Möglichkeiten

## Freizeit im Takt mit speziellen Angeboten

Neben der täglichen Mobilität mit Bus und Bahn in allen Regionen des Landes investieren der Rheinland-Pfalz-Takt und seine Partner bei Verkehrsverbänden und Verkehrsunternehmen auch in die Nutzung in der Freizeit. Weil möglichst viele Menschen im Land die Möglichkeit haben sollen, auch oder gerade ihre Freizeit ohne Auto zu genießen.



### RegioRadler – nicht nur zum Radeln

Im Norden des Landes organisiert der Zweckverband SPNV-Nord gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen die sogenannten RegioRadler. Sie fahren als Busse mit speziellen Fahrradanhängern jedes Jahr von Mai bis Ende Oktober zwischen den Flusstälern von Rhein, Mosel und Sauer und den angrenzenden Mittelgebirgszügen und erschließen so das gut ausgebaute Radwegenetz in Eifel und Hunsrück. Fahrradplätze können über die eigene Internetseite [www.regioradler.de](http://www.regioradler.de) reserviert werden, die auch sämtliche Routen und aktuellen Fahrpläne enthält. Dazu gibt es dort die praktische Raderlebniskarte mit Routenvorschlägen zu allen Radwegen der Region und weitere Freizeitbroschüren. Und auch wer ohne Fahrrad unterwegs ist, kann die RegioRadler natürlich als Wanderbusse benutzen.

📍 **Mehr Informationen:** [www.regioradler.de](http://www.regioradler.de)

### Freizeittickets – günstig und bequem

Zuständig für Tarife und Ticketangebote im Rheinland-Pfalz-Takt sind die regionalen Verkehrsverbände, die neben Tickets für Pendler und Alltagsnutzer auch spezielle Freizeittickets anbieten. Das Besondere: Sie gelten einen Tag lang für alle Fahrten – im Zug, im Bus, in der Straßenbahn. Das heißt, Sie haben Ihren Fahrschein immer in der Tasche und müssen sich nur einmal darum kümmern. Für Gruppen bis zu 5 Personen gibt es dieselben Tagestickets zum besonders günstigen Preis. Und wenn Ihr Ausflug über eine Verbundgrenze hinausgeht, sind Sie mit dem Rheinland-Pfalz-Ticket bequem und günstig in ganz Rheinland-Pfalz, im Saarland und zu ausgewählten Hauptbahnhöfen außerhalb der Landesgrenzen wie Bonn, Limburg, Wiesbaden, Mannheim oder Karlsruhe unterwegs.

📍 **Mehr Informationen:** Eine Übersicht über alle Freizeittickets finden Sie auf S. 66.



### Ausflugszüge – morgens hin, abends zurück

Freizeit soll so einfach wie möglich sein. Deshalb bieten die Zweckverbände Schienenpersonennahverkehr Nord und Süd spezielle Ausflugszüge im Rheinland-Pfalz-Takt an, die an allen Wochenenden und Feiertagen der Freizeitsaison auf den schönsten Strecken des Landes unterwegs sind. Alle haben eins gemeinsam: Sie starten morgens in eine besonders schöne Freizeitregion, wo man an einem beliebigen Bahnhof aussteigen und einen Ausflugstag nach Lust und Laune verbringen kann. Vom Mittelrhein geht's an die Weinstraße und umgekehrt, von der Pfalz ins Elsass, einmal durch das Tal der Nahe oder ab Mannheim und Karlsruhe ins Danner Felsenland. Und das Einzige, was man sich merken muss, ist die Abfahrtszeit am Morgen und die Rückfahrtszeit am Abend. Ideal zum Ausprobieren!

📍 **Mehr Informationen:** Alle Ausflugszüge im Takt und die aktuellen Fahrpläne finden Sie unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de) in der Rubrik Freizeit/Ausflugszüge und Museumsbahnen.

### Freizeitbroschüren – Tipps zum Mitnehmen

Alle am Rheinland-Pfalz-Takt beteiligten Partner geben regelmäßig aktuelle Freizeitbroschüren für ihren Zuständigkeitsbereich heraus, die Ihnen das Ideenfinden,



Planen und Durchführen Ihrer Ausflüge mit Bus und Bahn so einfach wie möglich machen. Der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd zum Beispiel, der auch spezielle Wanderbahnhöfe in seinem Gebiet auszeichnet (s. S. 8/9), stellt in seiner Broschürenreihe „Sechs Richtige“ pro Region ausgewählte Wanderrouten zusammen, die Sie perfekt mit Bus und Bahn erreichen und dann mit den in der Broschüre abgedruckten Karten erwandern können. Ähnliche Broschüren, die Ausflugstipps und Fahrpläne miteinander verbinden, finden Sie für Ihre Region bei Ihrem Verkehrsverbund vor Ort. Und auch die Verkehrsunternehmen geben für ihre Zuglinien wie die MittelrheinBahn oder die RheingauLinie spezielle Broschüren mit Freizeitideen heraus, starten spezielle Aktionen oder legen wie die Hunsrückbahn sogar eigene Wanderwege mit Eisenbahn-Fotostationen an.

📍 **Mehr Informationen:** Alle Freizeitbroschüren des Rheinland-Pfalz-Takts und seiner Partner finden Sie zum Herunterladen oder kostenlosen Bestellen unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de) in der Rubrik Broschüren/Freizeitbroschüren.

# Ideenort der Romantik

Mit der RheingauLinie ins Brentanohaus Winkel



© Baron von Brentano, Winkel/Rheingau



© Baron von Brentano, Winkel/Rheingau

Romantisch am Lindenplatz in Oestrich-Winkel am Rhein liegt das malerische barocke Sommerhaus der Familie Brentano. Noch heute kultiviert der derzeitige Baron von Brentano die Rebflächen des 1804 erworbenen Landguts. Den Wein können Sie direkt vor Ort verkosten, und die originale Einrichtung der Räume führt Sie direkt in einen der Brennpunkte der Rheinromantik.

Alles begann in den letzten Jahren des 17. Jahrhunderts mit der Gründung einer Handelsfiliale der Mailänder Kaufmannsfamilie Brentano in Frankfurt. Um der schon damals lärmenden Mainmetropole im Sommer zu entfliehen, erwarb Franz Brentano das Mitte des 18. Jahrhunderts erbaute Winkeler Landgut für die Sommeraufenthalte auf dem Land. Hier verbrachten auch die Halbgeschwister Clemens und Bettina Brentano die Sommer. Und trafen dort auf die illustren Gäste ihres Bruders: den Dichterkönig Johann Wolfgang von Goethe, die Brüder Grimm, den Reformier Freiherr vom Stein, den jungen Dichter Achim von Arnim, den Bettina später heiraten sollte, oder die Dichterin Karoline von Günderode, die sich 1806

am Rheinufer zwischen Winkel und Geisenheim das Leben nahm.

## Schauplatz der deutschen Romantik

Tauchen Sie während einer Führung mit der Hausherrin Angela Baronin von Brentano tief ein in die Zeit der Romantik, vor allem im original eingerichteten Gäste- und Arbeitszimmer, in dem vor allem Goethe häufig zu Gast war. Sein Tagebuch „Im Rheingau Herbsttage“ zum Beispiel ist literarisches Zeugnis eines erholsamen Aufenthaltes bei den Brentanos während seiner Rheinreisen 1814 und 1815. Wohnkultur mit Zeitgeist der Epoche vermitteln auch die übrigen original erhaltenen historischen Kabinette und Salons des schönen Hauses.

Von Goethe hochgerühmt wurde auch der Jahrhundertwein des Jahrgangs 1811. Noch heute können Sie im historischen Ambiente des Brentanohauses den Wein der Brentanos genießen. Erleben Sie die Rheinromantik mit allen Sinnen beim Ausschank im Erdgeschoss des Gutshauses und auf der vorgelagerten „Italienischen Terrasse“, wo in südländisch anmutendem Ambiente moderne, frische Küche geboten wird.



© Wikimedia Commons/Brühl

◀ Goethes Schlafzimmer ◀ Saal ▲ Brentanohaus an der Hauptstraße von Winkel im Rheingau

## Führungen zur Salonkultur

Das Brentanohaus erleben können Sie in regelmäßigen offenen Führungen immer samstags um 16 Uhr an folgenden Terminen: 17. August, 21. September, 5. und 19. Oktober 2013. An den „Tagen des offenen Denkmals“, am 7. und 8. September 2013, gibt es jeweils Führungen um 15 und um 17 Uhr. Der Vorverkauf der Tickets beginnt immer 1 Stunde vorher in einem Nebengebäude des Gutes. Im Anschluss an die Führung gibt es die Möglichkeit, an einer fachlich und/oder literarisch kommentierten Weinprobe teilzunehmen. Oder trommeln Sie interessierte Freunde zusammen und buchen Sie eine exklusive Führung für Ihre Gruppe. Und an den Sommerwochenenden wird der historische Saal des Hauses immer wieder zum Treffpunkt für Weinliebhaber, Literatur- und Musikbegeisterte mit literarischen Weinproben, Lesungen und Konzerten. Erkundigen Sie sich danach!

## Mehr Informationen:

Das genaue Führungs- und Veranstaltungsprogramm finden Sie unter [www.brentano.de](http://www.brentano.de), Tel. 0 67 23/20 68

## Ihre Verbindung:

### Strecke und Linie:

Rechte Rheinstrecke (SE 10)

➔ Halt: Oestrich-Winkel Bf

➔ Weg Halt → Ziel: 1,5 km durch die Rheingau- und Hauptstraße durch den Ort zum Brentanohaus am Lindenplatz oder mit Bus 171 bis Haltestelle Brentanohaus – ab Ingelheim auch mit der Fähre nach Oestrich-Winkel.

➔ Ticket: Aus dem Gebiet des RNN alle Fahrkarten des RMV/RNN-Übergangstarifs, aus dem Rest das Rheinland-Pfalz-Ticket.

### Fahrplanauskunft:

[www.rmv.de](http://www.rmv.de), [www.rnn.info](http://www.rnn.info)



## Jetzt ist er wieder da

Der Ausflugsflyer „Kultur zum Greifen nah!“ mit tollen Tipps zu kulturellen Highlights entlang der RheingauLinie. Roentgen-Museum oder Kloster Eberbach, Zollburg oder Romantikum Koblenz – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei! Und beim großen Kreativwettbewerb für Schüler gibt's tolle Preise für die ganze Klasse zu gewinnen. Den Flyer finden Sie ab sofort unter [www.rheingaulinie.de](http://www.rheingaulinie.de), [www.rmv.de](http://www.rmv.de) oder zum Downloaden und Bestellen bei [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de) in der Rubrik Broschüren sowie bei vielen touristischen Partnern in der Region.

# Ausflug ins Grüne

## Mit dem RegioRadler 200 zur Hochwald-Radtour

Unser Tipp für eine richtig schöne Sommertour: von Trier oder Türkismühle an der Nahe ganz entspannt durch den Hochwald radeln. Wer diese Tour mit dem RegioRadler 200 kombinieren möchte, kann vom 1. Mai bis zum 28. Oktober einfach online unter [www.regio-radler.de](http://www.regio-radler.de) einen Platz für seine Räder sichern, und dann nichts wie los!



Die rund 26 km lange Radtour zwischen Türkismühle und Hermeskeil startet an der Haltestelle Türkismühle Bahnhof, zu der Sie sich ganz bequem samt Rädern im RegioRadler bringen lassen. Erste Station: Dr. Potempas Gift- und Heilkräutergarten in der Saarbrückerstr. 43 mit weit über 400 Heilpflanzen, Bäumen und Sträuchern.

Von Türkismühle führt der Saarlandradweg mit weißem Schriftzug auf grünen Schildern bis nach Nonnweiler. Durch die abwechslungsreichen Landschaften des Naturparks Saar-Hunsrück gelangt man zum Ufer des Freizeitparadieses Bostalsee, das zum ausgiebigen Ausruhen, Sonnen- oder Wasserbaden oder anderen Vergnügungen einlädt. Durch viel Grün geht es hinauf auf den 584 m hohen Peterberg. Die Faszination des Weltalls kann man hier auf der Sternwarte hautnah spüren. Die Route führt in westlicher Richtung durch saftig grüne Hügellandschaften, vorbei am Keltischen Ringwall Otzenhausen. Hier lohnt auf jeden Fall ein Abstecher zu einem der bedeutendsten Zeugnisse keltischer Kultur in Mitteleuropa: Noch heute zeugen bis zu 10 Meter hohe Mauern von einem monumentalen Bauwerk, das wahrscheinlich Stammsitz eines keltischen Fürsten war.

Von Nonnweiler geht es auf dem Primstalradweg bis nach Hermeskeil – folgen Sie einfach den weißen Hinweisschildern mit grüner Schrift. Die Tour führt unter der 100 Meter hohen Lösterbachtalbrücke hindurch, immer weiter durch das stille Löstertal bis nach Hermeskeil. Fast ständiger Begleiter: der plätschernde Lösterbach, an dem drei malerische Mühlen – die Blasius-, die Nickels- und die Katzenmühle – liegen.

In Hermeskeil können die schnellen Radfahrer unter Ihnen in den RegioRadler um 14.50 Uhr nach Trier einsteigen. Natürlich können Sie auch noch im Erlebnismuseum „Mensch und Landschaft“ und im Hochwaldmuseum vorbeischaun – in beiden erfahren Sie Interessantes über die Menschen im Hochwald und die Landschaft sowie die Tier- und Pflanzenwelt des Naturparks. Oder Sie treten einfach weiter in die Pedale und fahren auf dem Ruwer-Hochwald-Radweg bis nach Reinsfeld, wo der Bus um 17.15 Uhr an der Haltestelle „Hunsrückstraße“ zurück nach Trier fährt.

### 🔍 Mehr Informationen:

[www.regioradler.de](http://www.regioradler.de)

Die RegioLinie 200 fährt montags bis freitags zwischen Trier und Türkismühle im Stundentakt, an Wochenenden und Feiertagen im Zweistundentakt. Seit dem 1. Juli 2013 fährt der RegioRadler RR200 über den neuen Center Parc Bostalsee bei Gonnweiler nach Türkismühle.

### Ihre Verbindung:

#### 📍 Strecke und Linie:

Nach Trier: Mosel-Strecke (RE 1, RB 81), Eifel-Strecke (RE 12, RB 83), Oberrhein-Strecke (RB 82), Saar-Strecke (RE 1, RB 71); nach Türkismühle: Nahe-Strecke (RE 3, RB 33)

🚏 **Halt:** Trier Hbf bzw. Türkismühle Bf

🚶 **Weg Halt → Ziel:** Die Haltestellen des RegioRadlers 200 liegen jeweils direkt am Bahnhof.

🎫 **Ticket:** Aus dem Gebiet des Verkehrsverbunds VRT alle VRT-Tickets, aus dem ganzen Land das Rheinland-Pfalz-Ticket.

📄 **Fahrplanauskunft:** [www.vrt-info.de](http://www.vrt-info.de)

## Profil gefragt

### Mountainbike-Singletrails im Pfälzerwald



**Krasse Anstiege, technisch anspruchsvolle Abfahrten, raffinierte Manöver und eine Menge toller Aussichten: Diese Kombination macht den Single-trail-Parcours, ein Netz aus naturnahen Geländewegen rund um Hochspeyer, zu einem besonders lohnenden Aktivziel – Fahrspaß garantiert!**

Rund 300 km umfasst das dichte, gut ausgeschilderte Streckennetz im Pfälzerwald, in das ambitionierte Mountainbiker an vielen Orten einsteigen können. Ein besonders individuelles Naturerlebnis bieten die Singletrails im Technik-Parcours Hochspeyer direkt an der Tour Nummer 4 des Mountainbike-Netzes, die ganz in der Nähe der Jugendherberge Hochspeyer startet. Vom Bahnhof Hochspeyer folgen Sie einfach den grünen „Start“-Schildern. Der 3 km lange Parcours bietet auf interessantem topografischem Terrain zackige Kehrtwenden, Stufen, Steilabfahrten und Slalomtrails mit über 20 Kehren. Wie Skipisten sind die einzelnen Singletrails farblich nach ihrer Schwierigkeit markiert, wobei Blau und Gelb die leichte, Rot eine mittlere und Schwarz die technisch anspruchsvollste Variante markiert. Orange ist die Markierung eines separaten Slalomtrails und Türkis die einer reinen Auffahrt. Alle Trails sind

netzwerkartig verbunden und lassen sich dank der guten Beschilderung beliebig verknüpfen oder variieren. Ein spezieller Übungsparcours bietet Einsteigern die Möglichkeit zum Üben. Und regelmäßige Aktionen wie Marathons oder teils mehrtägige Trainingskurse und Radsportveranstaltungen laden zum Mitmachen ein.

**Besonders praktisch:** Die Richtungspfeile entlang der Strecken zeigen neben der Richtung und der Schwierigkeit auch grob das Gefälle und die Steigung an. Die Farbe der Richtungspfeile kennzeichnet die unterschiedlichen Trails. Damit wissen Sie sofort, ob sich die jeweilige Strecke für Sie eignet oder Sie eine andere wählen sollten.

#### 🔍 Mehr Informationen:

[www.mountainbikepark-pfaelzerwald.de](http://www.mountainbikepark-pfaelzerwald.de),  
Hinweise zur Fahrradmitnahme finden Sie unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de) im Menüpunkt Service.

#### Ihre Verbindung:

##### 📍 Strecke und Linie:

Bingen – Kaiserslautern (RB 65), Mannheim – Kaiserslautern (S1, S2)

##### 🚉 Halt: Hochspeyer Bf

##### 🗺️ Weg Halt → Ziel:

Grüne Beschilderung „Start“ ab Bahnhof.

🎫 **Ticket:** Aus dem Gebiet des regionalen Verkehrsverbunds VRN alle VRN-Tickets, aus ganz Rheinland-Pfalz das Rheinland-Pfalz-Ticket.

📄 **Fahrplanauskunft:** [www.vrn.de](http://www.vrn.de)

# SWR1 Night Fever Party Boat

mit DJ Michael Lueg

**16.8.2013  
auf der MS Rhenus**

**Inkl. Fahrt zur Loreley und zurück  
ab Bingen/Hindenburganlage, Brücke 6  
Einlass 19 Uhr | Abfahrt 20 Uhr**

Karten: 15 € zzgl. VVK-Gebühr beim Kartenschalter der Bingen-Rüdesheimer in der Hindenburganlage/Bingen, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter [www.adticket.de](http://www.adticket.de)

**SWR1**  
EINS GEHÖRT GEHÖRT.



# Hügelradeln ahoi!

Über die Hiwwel-Route zur sommerlichen Schiffstour auf dem Rhein



© Rheinessen-Touristik GmbH | Fotograf: Uwe Feurbaach

**Hiwwel, das sind nach rheinhessischer Mundart die Hügel der gleichnamigen Radstrecke. Von ihnen aus bieten sich immer wieder wunderbare Ausblicke über die Weinlandschaft Rhein Hessens. Die Gesamtroute verläuft auf gut 160 km in 4 Etappen von Bingen über Mainz und Alzey nach Worms, für einen schönen und abwechslungsreichen Sommer-Tagesausflug kann sie aber auch ganz nach Belieben verkürzt werden. Fahren Sie zum Beispiel mit Ihrem Rad im Zug nach Heidesheim und starten Sie von dort zu einer 27 km langen Tour nach Bingen, wo es zum Entspannen auf eine rheinromantische Schifffahrt geht.**

In Heidesheim finden Sie die gut beschilderte Hiwwel-Route vom Bahnhof aus durch die Bahnhofstraße – an der Binger Straße rechts abbiegen, schon ist der erste Wegweiser erreicht. Bis Ingelheim werden Sie hier und da einen Hügel in

Angriff nehmen müssen, als Belohnung winken dafür schöne Abfahrten. In Ingelheim angekommen, führt eine Schleife der Route Sie an der Kaiserpfalz sowie der sehenswerten Burgkirche und Teilen der historischen Stadtmauer vorbei, bevor es über einen Teil des Selztalradwegs nach Ingelheim-Nord geht. Der Sommergarten am Fähranleger der Ingelheimer Mole lädt zu einer schönen Rast ein. Ab dort geht's dann angenehm flach entlang des Rheins weiter nach Bingen. An den Binger Rheinwiesen durchqueren Sie das Naturschutzgebiet Rheinauen, in dessen Naturschutzzentrum mit Dauerausstellung regelmäßig interessante Veranstaltungen zum Thema Rheinauen stattfinden. An der Binger Rheinpromenade, an der das Fahrrad geschoben werden muss, angekommen, lohnen sich die Erkundung des „Kulturufers“ mit seinen vielen Freizeitangeboten oder ein Besuch im Museum am Strom mit seinem schönen Hildegarten.



© Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschifffahrt AG

## Weiter per Schiff

Starten Sie anschließend Ihre Rheinreise z. B. zur 60-minütigen Rundfahrt „Burgenfahrt“ mit einem der Bingen-Rüdesheimer-Schiffe. Los geht es ab Bingen u. a. um 14 oder um 15.45 Uhr. Auf dieser kommentierten Tour erfahren Sie alles über den Mäuseturm und die „Binger Loch“ genannte Untiefe dahinter. Reisen Sie ritterlich auf einem der ältesten Handelswege Europas vorbei an der Ruine Ehrenfels sowie den Burgen Rheinstein und Reichenstein. Wer länger auf dem Wasser unterwegs sein möchte, nimmt die 4-stündige „Loreleyfahrt“, die Sie zum Beispiel nach dem Radeln um 14.15 Uhr beginnen können. Dann geht es gemütlich an steilen Weingärten, historischen Orten und wehrhaften Burgen vorbei zum berühmtesten Felsen am Rhein. Eine rheinromantische Rundreise bieten auch die KD-Linienschiffe, die in Bingen z. B. um 14.30 oder 16.30 Uhr mit dem 100 Jahre alten Schaufelradschiff Goethe starten. Wenn Sie das Schiff in Oberwesel verlassen, können Sie von dort um 15.50 und 17.50 Uhr wieder zurück mit dem (Gegen-)KD-Schiff bis Bingen (an 18 und 20 Uhr) fahren.

In die andere Richtung geht es per Schiff um 17 Uhr, im Juli und August zusätzlich auch um 18 Uhr, von Bingen aus mit dem KD-Linienschiff in 2,5 Stunden über Wiesbaden nach

Mainz. Dort radeln Sie dann vom Anleger an der Rheingoldhalle durch die Innenstadt zum Hauptbahnhof und fahren mit dem Zug nach Hause. Für die Rückfahrt mit dem Zug ab Bingen besteht vom Stadt- und/oder Hauptbahnhof direkt Zugverbindung nach Mainz, Alzey, Worms, Bad Kreuznach und Kaiserslautern.

## 🔍 Mehr Informationen:

Zur Radtour: [www.radrouten-rheinessen.de](http://www.radrouten-rheinessen.de)  
Zur Schifffahrt ab Bingen: [www.bingen.de](http://www.bingen.de),  
[www.k-d.com](http://www.k-d.com), [www.bingen-ruedesheimer.de](http://www.bingen-ruedesheimer.de)

**Unser Tipp für Radelfans:** Weitere Radtouren in Rheinhessen bietet die neu aufgelegte Radbrochure der Rheinessen-Touristik, die Themenradwege in Rheinhessen mit Anschluss an die nächsten Bahnhöfe vorstellt. Einfach einsehen und bestellen unter [www.radrouten-rheinessen.de/](http://www.radrouten-rheinessen.de/)

## Ihre Verbindung:

### 📍 Strecke und Linie:

Linke Rheinstrecke (MRB 32),  
Nahe-Strecke (RB 33)

➡ **Halt:** Heidesheim Bf

### 🗘 Weg Halt → Ziel:

In Heidesheim mit dem Rad durch die Bahnhofstraße, dann rechts abbiegen in Binger Straße. Diese ist bereits Teil der Strecke, ab hier der Beschilderung folgen.

🎫 **Ticket:** Aus dem regionalen Verkehrsverbund RNN alle RNN-Tickets, aus dem ganzen Land das Rheinland-Pfalz-Ticket. Die Schifftouren sind separat zu bezahlen.

📄 **Fahrplanauskunft:** [www.rnn.info](http://www.rnn.info)



© Romantischer Rhein Tourismus GmbH/Dominik Katz

## Charakternase

Wanderung zur neuen  
Kletterroute Rabenacksteig

Der Rheinsteig zwischen Bonn und Wiesbaden ist einer der beliebtesten Premium-Wanderwege Deutschlands. Im Abschnitt zwischen Nochern und St. Goarshausen liegt – hoch über der Rheinebene – der neue Rabenacksteig: eine anspruchsvolle Kletterroute, die sportlich ambitionierte Ausflügler für den teilweise anstrengenden Aufstieg mit einem besonderen Klettererlebnis und einem tollen Ausblick belohnt. Wir haben ihn für einen schönen Sommerausflug mit einer insgesamt 12,5 km langen Wanderung auf dem Rheinsteig kombiniert, die Sie in 5 Wanderstunden bewältigen können.

Los geht es am Bahnhof Kestert, den Sie mit der Regionalbahn SE 10 auf der Rechten Rheinstrecke erreichen. Folgen Sie von hier aus zunächst dem gelb-weiß markierten Zuweg, dann dem weißen R auf blauem Grund auf die Rheinhöhe. Über Oberkestert erreichen Sie durch den Wald die Pulsbachklamm, wo sich ein kurzer Abstecher über schmale Pfade und Stege entlang des Pulsbachs lohnt. Dann geht es auf dem Rheinsteig weiter über naturbelassene Wege, die an einen alpinen Steig erinnern und immer wieder schöne Blicke über das Rheintal bieten. In stetem Auf und Ab führen sie zum Graben des Ehrenthaler Bachs, in dem verschiedene Infotafeln an die jahrhundertlange Bergbautradition der Region erinnern.

Auf dem Sachsenhäuser Feld finden Sie eine geräumige Schutzhütte – ein schöner Ort für eine kurze Rast und Stärkung in der Natur.

Anschließend folgen Sie dem Lehrpfad weiter und gelangen in lang gezogenen Serpentinaugen ins Wellmicher Bachtal. Hier thront, majestätisch auf dem Berg über dem Tal, die Burg Maus als nächstes Ziel. Folgen Sie in der Nähe des Burgtors dem schmalen Pfad hinauf bis zur oberen Kante des Plateaus und weiter durch die Weinberglage Nocherer Brunnchen. Nun geht es auf einem Serpentinpfad steil hinunter in Richtung St. Goarshausen. Von hier ist es nur noch ein kurzes Stück bis zum extra ausgewiesenen Rabenacksteig. Folgen Sie einfach dem weißen R auf gelbem Grund.

Der eigentliche Klettersteig führt knapp 500 Meter vom Rheinsteig abenteuerlich über felsige Abschnitte mit eingelassenen Stiegen und senkrechten Leitern bis zur namensgebenden markanten Felsnase hoch über dem Rheintal. Von hier aus genießen Sie einen weiten Panoramablick über den Fluss, St. Goarshausen, die Burgen Rheinfels, Katz und Maus und die angrenzenden Höhen. Anschließend geht es wieder zurück auf den Rheinsteig und von dort hinunter nach St. Goarshausen, wo Sie den nächsten Zug nach Hause nehmen können. Wenn Sie möchten, können Sie den Rabenacksteig auch direkt vom Bahnhof St. Goarshausen erreichen. Folgen Sie dazu vom Bahnhof aus einfach der gelb-weißen Zuweg-Markierung in Richtung Rheinsteig. Jetzt sind es nur noch wenige Gehminuten bis zum Rabenacksteig.

**Bitte beachten Sie:** Der Rabenacksteig richtet sich an geübte Wanderer und sollte nur mit festem Schuhwerk und bei Schwindelfreiheit erwandert werden. Ungeübte und Kinder sollten ihn nur mit Klettersteigausrüstung betreten. Die Etappe des Rheinsteigs ist familiengerecht und auch für Kinder geeignet.

### Mehr Informationen:

[www.rheinsteig.de](http://www.rheinsteig.de), [www.loreley-touristik.de](http://www.loreley-touristik.de)

### Ihre Verbindung:

📍 **Strecke und Linie:**  
Rechte Rheinstrecke (SE 10)

🚆 **Halt:** Kestert Bf

🗺️ **Weg Halt → Ziel:** Der Rheinsteig ist vom Bahnhof aus ausgeschildert.

🎫 **Ticket:** Aus dem Gebiet des regionalen Verkehrsverbunds VRM alle VRM-Tickets, aus dem ganzen Land das Rheinland-Pfalz-Ticket.

📄 **Fahrplanauskunft:** [www.vrm.info](http://www.vrm.info)



Rabenack zwischen  
Nochern St. Goarshausen



# Das große Takt-Sommerrätsel



Wer kennt sich in Rheinland-Pfalz aus? Ein kleiner Tipp: Alle Antworten finden Sie auf den Seiten dieses Sommermagazins. Also alle Artikel gründlich durchlesen und gewinnen!

1. Auf diesen Mann geht eine der wichtigsten und berühmtesten Orgelbau-Dynastien Deutschlands zurück.

20    1         7 17

2. Wie bezeichnet man im Mountainbike-Sport einen äußerst naturnahen Pfad, der so schmal ist, dass man dort nicht nebeneinander fahren kann? Tipp: Im Pfälzerwald gibt es hierzu einen ganzen Parcours.

16      24        11

3. Neben der Großausstellung zum Urtrierer und zur Ikone Karl Marx wird in diesem Jahr in Trier auch diese bunte Veranstaltung stattfinden.

2   21    14    25

4. Mit welcher Linie im Takt fahren Sie zu einem ideengebenden Ort der Deutschen Rheinromantik?

18    15    4

5. Wie heißt der Bahnhof, der als Erster das im Süden von Rheinland-Pfalz vergebene Prädikat „Wanderbahnhof“ erhielt?

22    3  -   8 13

6. Welche Tiere sorgen im Zoologischen Garten Karlsruhe sicherlich für Lärm?

23     10      12  26    6

7. Auf welchem Radweg kommen Sie einmal quer durch die Pfalz?

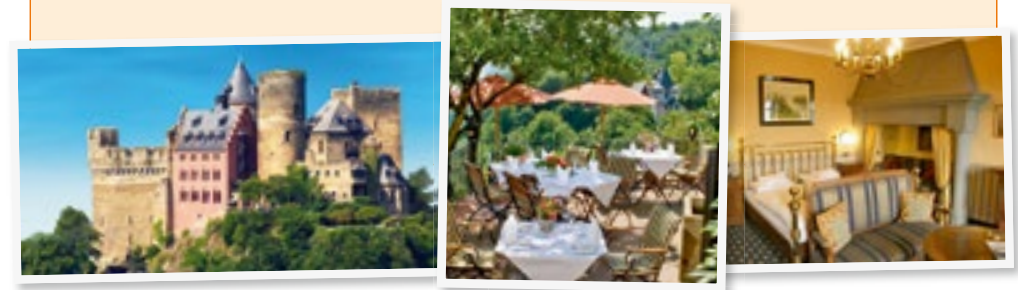
19  5       9     -    27

► Alles richtig gerätselt? Dann ist das Ihr Lösungssatz:

1  2  3  4  T  5  6  7 -  8  9  B  10  11  12  13  14  B  15  16  17  18  D  19  20  21  22  23  M  24  25  26  27

## Das können Sie gewinnen:

- 1. Preis Freuen Sie sich auf 2 Riesling-Erlebnistage für 2 Personen im Romantik-Burghotel Schönburg in Oberwesel am Rhein mit 1 Übernachtung im DZ, Frühstücksbüffet, Candle-Light-Dinner mit begleitenden Weinen, Winzerführung ab Burghotel und 2 Rheinland-Pfalz-Tickets für die Hin- und Rückfahrt.
- 2. Preis 5 x 1 Pfalzbox mit Pfälzer Spezialitäten und 1 Rheinland-Pfalz-Ticket für 2 Personen.
- 3. Preis Eine von 25 praktischen Takt-Picknickdecken für Ihre Touren im Rheinland-Pfalz-Takt.



## Und so wird's gemacht:

Geben Sie Ihr Lösungswort unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de) ein, wo Sie das große Sommerrätsel gleich auf der Startseite finden, oder senden Sie es auf einer ausreichend frankierten Postkarte an: Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur, Schillerplatz 3-5, 55116 Mainz

Kennwort: Takt-Gewinnspiel. Absender und Telefonnummer nicht vergessen!

Einsendeschluss: 13. September 2013

Alle Einsendungen nehmen an der Verlosung teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mehrfach-Einsendungen in Umschlägen werden nicht berücksichtigt. Mitarbeiter des Rheinland-Pfalz-Takts und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgenommen. Eine Barauszahlung der Preise ist nicht möglich!



# Grüne Lungen

## Parks und Gärten in Wiesbaden erkunden

Für alle, die Parks und Gärten lieben, lohnt sich ein Sommerausflug nach Wiesbaden. Gleich hinter dem berühmten historischen Kurhaus finden Sie dort den 1852 im Stil eines englischen Landschaftsgartens angelegten Kurpark. Noch interessanter sind vielleicht die schönen Gärten, die etwas versteckter liegen und in die wir Sie hier einladen möchten. Und mit dem Rheinland-Pfalz-Ticket oder Fahrkarten des rheinland-pfälzischen Verkehrsverbunds RNN kommen Sie einfach und günstig hin und wieder zurück.



© Wiesbaden Marketing GmbH



© Wiesbaden Marketing GmbH/St. Chomicki

### Schlosspark Biebrich

Besuchen Sie das Biebricher Schloss mit seinem 300 Jahre alten Schlosspark, gelegen zwischen Rheinufer und dem Bahnhof Biebrich. Es zählt zu den bedeutendsten Barockschlössern am Rhein und diente einst den Fürsten und späteren Herzögen von Nassau als Residenz. Erkunden Sie den weitläufigen Landschaftspark, in dem sich sogar Papageien angesiedelt haben, und entdecken Sie die Überreste des einstigen Barockgartens, die imposante, 150 Jahre alte Hängebuche, schöne, von Kastanien gesäumte Alleen oder die malerische Ruine Mosburg.

#### 🔍 Mehr Informationen:

Mit RheingauLinie (SE 10) bis Wiesbaden-Biebrich, ab Wiesbaden Hbf (C o. D) mit Buslinie 47 bis Biebrich Bf, Linie 14 bis Biebrich Schloss, Linie 3 und 4 bis Biebrich Rheinufer oder ab Mainz Hbf (H) mit Buslinie 9 bis Biebrich Schloss

### Nerotat-Anlagen und Neroberg

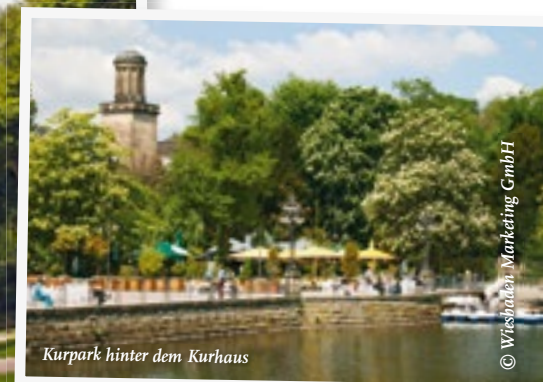
Mehr als 6 000 Pflanzen aus aller Herren Länder finden Sie in den von prachtvollen Villen gesäumten Nerotal-Anlagen mit ihren idyllischen Weihern und kunstvoll gestalteten Brücken. Von hier aus geht es alle 15 Minuten mit der 1888 erbauten und durch Wasserkraft betriebenen Nerobergbahn, die in diesem Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum feiert, auf den Hausberg der Stadt. Dort finden Sie den schönen, 3 km langen Wald-erlebnispfad Neroberg und – wenn Sie es noch aktiver möchten – den Kletterwald Neroberg.

🔍 **Mehr Informationen:** [www.nerobergbahn.de](http://www.nerobergbahn.de), [www.kletterwald-neroberg.de](http://www.kletterwald-neroberg.de); Buslinie 1 ab Hauptbahnhof (B), Endstation Nerotal



Wärmer Damm

© Wiesbaden Marketing GmbH



Kurpark hinter dem Kurhaus

© Wiesbaden Marketing GmbH



Nerobergbahn

© Wiesbaden Marketing GmbH/St. Richter

### Apothekergarten Wiesbaden

Im Apothekergarten Wiesbaden in der Aukammallee, der als Hommage an die Heilkräutergärten der mittelalterlichen Klöster angelegt wurde, gehen Sie mit allen Sinnen auf Entdeckungstour und flanieren zwischen 30 Beeten mit 250 Kräuter- und Staudenarten. Von Ende Mai bis Mitte September finden an jedem Samstagnachmittag Führungen durch den Lehr- und Schaugarten statt.

#### 🔍 Mehr Informationen:

[www.apothekergarten-wiesbaden.de](http://www.apothekergarten-wiesbaden.de) Buslinie 37 ab Hauptbahnhof (A) oder Buslinien 17, 21, 22, 23 ab Wilhelmstraße jeweils bis Haltestelle Plutoweg und 5 Minuten Fußweg

### Ihre Verbindung:

#### 🚶 Strecke und Linie:

Rechte Rheinstrecke (SE 10), Darmstadt – Wiesbaden (RB 75), Frankfurt – Mainz – Wiesbaden (S 8)

⇄ **Halt:** Wiesbaden Hbf oder Biebrich

🚶 **Weg Halt → Ziel:** Die jeweiligen Buslinien sind im Text angegeben.

🎫 **Ticket:** Aus dem Gebiet des Verkehrsverbunds RNN alle RNN-Tickets, aus dem ganzen Land das Rheinland-Pfalz-Ticket.

📄 **Fahrplanauskunft:** [www.rnn.info](http://www.rnn.info)

# Rhein imaginär

## Virtuelle Rheinreise im neuen Romanticum in Koblenz



Beeindruckend modern und milchig geschwungen steht er wie ein gestrandetes UFO im neuen Zentrum von Koblenz: der neue Kulturbau „Forum Confluentes“ am komplett umgestalteten Zentralplatz mit seiner 5 700 qm großen Glasfassade. Und im unteren Stockwerk finden Sie erst seit dem 20. Juli das „Romanticum“, das zu einer interessanten Reise durch die Geschichte der Rheinromantik einlädt. Hinfahren lohnt sich!

Unter dem Titel „Mythos Rhein. Faszination. Interaktion“ erzählt die neue Erlebnisausstellung des Romanticums Koblenz auf über

800 qm Ausstellungsfläche von Sagen und Mythen des Rheintals und mixt Kunst, Kultur und Geschichte mit spannenden interaktiven Erlebnisstationen. Als Besucher besteigen Sie einen imaginären Rheindampfer und tref-

fen auf Ihrer Fahrt über den Fluss prominente Rheinreisende wie den englischen Maler William Turner oder den Reiseschriftsteller Karl Baedeker, die beide den Tourismus des 19. Jhs. am Rhein stark geprägt haben.

Erleben Sie die Burgen- und Felslandschaft des Mittelrheintals von der Festung Ehrenbreitstein bis zur Loreley in einem beeindruckenden Breitwand-Rheinpanorama oder lassen Sie mit der Flüstertüte das berühmte Echo von Oberwesel erschallen. Interaktion wird im neuen Koblenzer Museum ganz großgeschrieben! Ein „Sagensuchscheinwerfer“ beleuchtet spannende Ge-

schichten vergangener Zeiten, eine „Burgenkamera“ führt hinter die Fassaden meterdicker Mauern, und an einem Steuerrad können Sie im modernen Simulator ein Rheinschiff durch die gefährlichen Klippen an der Loreley manövrieren. Das Romanticum verbindet Sagen, Mythen, Kunst, Kultur und Geschichte des Rheintals mit spannenden interaktiven Erlebnissen.

Praktisch: Neben dem Romanticum sind im Forum Confluentes auf dem Zentralplatz auch die zentrale Tourist-Information und das

neue Mittelrhein-Museum untergebracht. Das Mittelrhein-Museum vereint über 2 000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte. Der Schwerpunkt der rund 1 900 qm umfassenden Dauerausstellung liegt auf der Gemäldesammlung sowie den skulpturalen und kunstgewerblichen Beständen von der Antike bis zu den Werken zeitgenössischer Künstler.

🔍 **Mehr Informationen:**  
[www.romanticum.de](http://www.romanticum.de)

### Ihre Verbindung:

🚶 **Strecke und Linie:** Linke Rheinstrecke (RE 2, RE 5, MRB 26/32), Rechte Rheinstrecke (RE 8, RB 27, SE 10), Mosel-Strecke (RE 1, RB 81), Lahn-Strecke (RE 25, RB 25)

🚶 **Halt:** Koblenz Stadtmitte oder Koblenz Hbf

🚶 **Weg Halt → Ziel:** Von Koblenz Stadtmitte 5 Minuten durch die Löhrrstraße und die Straße Altlöhrtor zum Zentralplatz; vom Hbf aus mit der Buslinie 8 (Vallendar-Bendorf) ab Bussteig B oder 650 (Stolzenfels) ab Bussteig H bis Haltestelle Zentralplatz oder 15 Min. Fußweg.

🎫 **Ticket:** Aus dem Gebiet des regionalen Verkehrsverbunds VRM alle VRM-Tickets, aus dem ganzen Land das Rheinland-Pfalz-Ticket.

📄 **Fahrplanauskunft:** [www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de)



# Mich trifft der Schlager

## SWR4 bringt Jürgen Drews auf Ihre Party

Unter dem Motto „SWR4 Mich trifft der Schlager“ bietet der SWR4 in diesem Jahr allen Hörerinnen und Hörern die Möglichkeit, Partykönig Jürgen Drews am 21. September 2013 auf ihre Party zu holen.

Gleich 3 Feste wird der selbsternannte König von Mallorca am 21. September besuchen und exklusiv für die Gäste singen. Dabei ist der Anlass komplett Ihnen überlassen: Geburtstagspartys, Wein- oder Dorffeste, Straßen- oder Vereinsfeier oder Grillfeste, alles ist möglich. Anmelden können sich alle Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer über 18 Jahre, die am 21. September 2013 im Land etwas zu feiern haben. Melden Sie sich jetzt an und machen Sie Ihre Veranstaltung zu einem unvergesslichen Ereignis.

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen erhalten Sie ab sofort unter [www.SWR4.de](http://www.SWR4.de) und beim Hörserservice unter der Nummer 018 03/92 94 56 (9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.). Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 18. September 2013. Die Gewinner werden am Donnerstag, 19. September, ausgelost und bei SWR4 Rheinland-Pfalz bekannt gegeben.



# SWR1 rockt das Land

## Der Partyfahrplan 2013

Freunde guter Livemusik kommen auch in diesem Jahr wieder voll auf ihre Kosten. Denn SWR1 präsentiert an verschiedenen Terminen des Jahres hochkarätige Stars, wie „Earth, Wind and Fire“, „Manfred Manns Earth Band“ und viele weitere auf den Bühnen des Landes. Und auch bei den „SWR1 Night-Fever-Partys“ bringen die SWR1-DJs die Hallen zum Beben. Noch nicht genug? Dann freuen Sie sich auf das große Finale der SWR1-Hitparade am 26.10. Denn dann lädt SWR1 Sie zur legendären Abschlussparty auf der MS RheinEnergie ein – feiern mit den SWR1-Moderatoren inklusive! Da ist für jeden etwas dabei.



### An diesen Terminen können Sie abrocken:

#### Juli

- 17.07. SWR1 präsentiert Earth, Wind and Fire/Mainz
- 26.07. SWR1 präsentiert Runrig/St. Goarshausen

#### August

- 09.-10.08. SWR1 bei Rhein in Flammen/Koblenz
- 16.08. SWR1 Night Fever Partyboat/Bingen
- 17.08. SWR1 präsentiert Unheilig/St. Goarshausen
- 25.08. SWR1 fährt ab beim Raderlebnistag Deutsche Weinstraße/Bad Dürkheim
- 31.08. SWR1 präsentiert Manfred Manns Earth Band beim Weinbiet Open Air/Neustadt-Mußbach
- 31.08. SWR1 präsentiert PUR/St. Goarshausen

#### September

- 07.09. SWR1 Night Fever/Buchholz
- 14.09. SWR1 Night Fever/Hinzweiler
- 28.09. SWR1 Night Fever/Lörzweiler

#### Oktober

- 05.10. SWR1 Night Fever/Dorn-Dürkheim
- 12.10. SWR1 Night Fever/Daun
- 26.10. SWR1 Hitparadenabschlussparty auf der MS RheinEnergie
- 31.10. SWR1 Night Fever/Höheinöd

#### November

- 08.11. SWR1 Night Fever/Wöllstein
- 09.11. SWR1 Night Fever/Leimersheim
- 16.11. SWR1 Night Fever/Jugenheim
- 23.11. SWR1 Night Fever/Bad Marienberg
- 30.11. SWR1 Night Fever/Hahnheim

# Gute Aussichten

Wandern auf dem neuen Moselsteig



Ab diesem Sommer hat auch die Mosel ihren Premium-Fernwanderweg: Insgesamt 365 km weit führt der neue Moselsteig zwischen Perl an der französischen Grenze und dem Deutschen Eck in Koblenz. Gut ausgebaut und ausgeschildert, führt er über schmale Weinbergspfade und durch schattige Waldabschnitte immer nah an der Natur der Region zu tollen Aussichtspunkten, römischen Baudenkmälern und mittelalterlichen Burgruinen. Und an vielen Einstiegs- punkten ist er bestens an Bus und Bahn im Rheinland-Pfalz-Takt angebunden!

Etappeinstiege, die Sie besonders gut täglich im Stunden- oder Halbstundentakt mit Regionalbahnen im Rheinland-Pfalz-Takt erreichen können, sind z. B. alle Bahnhöfe der Obermoselstrecke bis Palzem oder mit Rheinland-Pfalz-

Ticket auch bis Perl (RB 82), alle Bahnhöfe an der Untermosel zwischen Koblenz und Ürzig (RB 81, teilweise auch RE 1). Und mit dem Moselalbus der Linie 333 zwischen Trier und Bullay geht es zu allen Einstiegsorten entlang der Mittelmosel, nach Bernkastel-Kues übrigens auch aus der Eifel mit der Regiobus-Linie 300. Besonders praktisch: In den meisten Orten wird der Weg zum neuen Moselsteig zumindest von den Bahnhöfen aus ausgeschildert. So kann sich jeder seine Erlebnistour auf dem Moselsteig nach Lust und Laune zusammenstellen, bequem mit Zug oder Bus hin- und noch bequemer wieder zurückfahren!

## Rechts und links des Flusses

Der neue Moselsteig beginnt im deutsch-französischen Grenzort Perl und führt flussabwärts



auf den Moselhöhen bis nach Konz, wo er auf das linke Flussufer wechselt. Weiter geht es an Trier vorbei über Schweich ins enge Tal der Mittelmosel. Dort wechselt der Steig bei Mehring wieder auf die Hunsrückseite und führt bis Neumagen-Dhron über die Höhen rechts des Flusses, bevor es dann linksseitig weiter nach Mülheim geht. Insgesamt 14-mal geht es über den mäandernden Fluss, dessen schönste Schleifen und berühmteste Weinlagen Sie so von allen Seiten erleben.

## Kleine Seitensprünge

Für besonders schöne Tagesausflüge eignen sich auch die als „Extratouren“ ausgeschilderten Premium-Rundwanderwege entlang der Römischen Weinstraße an der Mittelmosel wie die „Extratour Mehringer Schweiz“ oder die „Extratour Zitronenkrämerkreuz“. Oder die „Traumpfade“ an der unteren Terrassenmosel und der Wanderweg „Felsen, Fässer, Fachwerk“ in Zell. Entdecken lohnt sich! Die genauen Tourenbeschreibungen finden Sie im MOSEL-Tourenplaner.

## Mehr Informationen:

[www.moseltourenplaner.de](http://www.moseltourenplaner.de)  
[www.mosellandtouristik.de](http://www.mosellandtouristik.de)  
 Tel. 0 65 31/9 73 30

## Ihre Verbindung:

### Strecke und Linie:

Obermosel-Strecke (RB 82), Mosel-Strecke (RB 81, RB 82, teilw. a. RE 1), im Tal der Mittelmosel Moselalbus 333

Halt: alle Haltepunkte und Haltestellen der jeweiligen Flussseite

Weg Halt → Ziel: Von den meisten Bahnhöfen und Haltestellen aus wird der Moselsteig sukzessive ausgeschildert.

Ticket: Aus dem Gebiet der beiden Verkehrsverbände VRT und VRM alle VRT- bzw. VRM-Tickets, aus dem ganzen Land das Rheinland-Pfalz-Ticket.

### Fahrplanauskunft:

[www.vrt-info.de](http://www.vrt-info.de), [www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de)



© spectaculum.de (alle)

# Die Ritter sind los!

24.–25. August: Mittelalterliches Spectaculum in Speyer

**Feuerspucker, Schwertkämpfe und deftiges Essen – im August verwandelt sich die Domstadt Speyer in ein mittelalterliches Heerlager. Freuen Sie sich auf zwei Tage voller spannender Attraktionen, guter Musik und viel Unterhaltung, wenn im Unteren Domgarten und auf den Rheinstadionwiesen Gaukler, Spielleute und Künstler Sie mit in die fantastische Welt des Mittelalters nehmen.**

Seit 1994 begeistert das „Mittelalterlich Phantasie Spectaculum“ Millionen Besucher in ganz Deutschland. Freuen Sie sich auf historisches Handwerk, die Stände der Händler, mittelalterliche Unterhaltung und ein breites Musikprogramm, das sämtliche Stilrichtungen mittelalterlicher Musik vereint. An beiden Festtagen gibt es jeweils mehr als 10 Stunden lang erleb- und erfahrbare Geschichte zum Zuschauen, Mitmachen und Genießen.

## Turniere hoch zu Ross

Ein Höhepunkt sind die spannenden Kämpfe zu Fuß und das große Ritterturnier zu Pferde – beide dargeboten vom Show- und Stunnteam Ars Equitandi. Dazwischen gibt es an den über 120 Ständen allerlei zu entdecken, probieren und zu erleben. Und überall können Sie Spielzeugmachern, Schmiedemeistern, Schmuckmachern und vielen weiteren über die Schulter schauen. Aus den Feuerstellen der Suppenküchen, Räuchereien und Bäckereien duftet es köstlich, und dank der vielen über den Markt verteilten Tavernen muss auch niemand dursten. Und beim spektakulären Bruchball-Turnier sehen Sie, wie es beim mittelalterlichen Sport zugeht. Kinder können derweil bei Kinderritterturnieren ihre Kräfte messen oder beim Schmieden und Töpfern zeigen, was in ihnen steckt. Und wenn der Zauberer und der Puppenspieler auftreten, fangen alle Augen an zu glänzen.



## Feiern bis in die Nacht

Am Samstag, 24. August, startet der Festivalsamstag um 13 Uhr und dauert bis 1 Uhr nachts. Verpassen Sie nicht das stimmungsvoll von tausenden Kerzen und Fackeln beleuchtete Festgelände mit besonderen Shows und Nachtkonzerten. Und wenn es richtig dunkel wird, erwartet Sie die neu inszenierte Pest- und Nachrittershow. Den Abschluss bildet das große Feuerspektakel, eines der Highlights des Wochenendes, bei dem es scheint, als stünde die ganze Bühne in Flammen.

## Ihre Verbindung:

↳ **Strecke und Linie:** Mainz – Karlsruhe (RE 4), Ludwigshafen – Germersheim (S3/S4)

↳ **Halt:** Speyer Hbf

↳ **Weg Halt → Ziel:** Vom Hauptbahnhof zu Fuß etwa 15 Minuten durch Prinz-Luitpold-Straße, Wormser Landstraße, Johannesstraße und Große Himmelsgasse bis zum Festgelände oder mit Buslinie 565 bis Festplatz.

↳ **Ticket:** Aus dem regionalen Verkehrsverbund VRN alle VRN-Tickets, aus dem ganzen Land das Rheinland-Pfalz-Ticket.

↳ **Fahrplanauskunft:** [www.vrn.de](http://www.vrn.de)

## Sonntag ist Familientag

Am Sonntag, dem abwechslungsreichen Aktionstag, gibt es von 11 bis 19.30 Uhr einen vergünstigten Eintritt für Familien, Senioren und alle, die an diesem Tag Geburtstag feiern. Karten für beide Tage erhalten Sie entweder an der Tageskasse oder etwas günstiger im Vorverkauf unter [www.spectaculum.de](http://www.spectaculum.de).

## ↳ Mehr Informationen:

[www.spectaculum.de](http://www.spectaculum.de)

# Mainz feiert!

17. August: RPR1. Rheinland-Pfalz Open Air

Und jährlich grüßt das Festival – die beliebte Open-Air-Veranstaltungsreihe RPR1. Rheinland-Pfalz Open Air wird auch in diesem August 2013 wieder einmal die tanzwütigen Massen in der Landeshauptstadt Mainz zum Feiern bringen. Unter freiem Himmel und außerdem komplett kostenfrei gibt's hier aktuelle internationale und nationale Chartstürmer, angesagte Top-Bands und Nachwuchstalente. Diesmal dabei: Top Act Silbermond und die Megastars von Sunrise Avenue.

Das einzigartige Festivalgelände mitten in der Stadt und doch im parkähnlichen Grün zwischen Schloss und Landtag ist auch überregional im Takt besonders einfach zu erreichen – schließlich liegt der Hauptbahnhof nur 15 Minuten zu Fuß entfernt. Um 14 Uhr startet das große Live-Erlebnis von RPR1. und dem Land Rheinland-Pfalz. Und der Eintritt ist wie immer für alle frei! Eröffnet wird der Festivaltag von den Siegern des bigFM Musik-Nachwuchswettbewerbs Newcomer@bigFM, bevor Tim Bendzko, Sunrise Avenue und Silbermond der Menge einheizen.

Als Headliner konnte in diesem Jahr Silbermond gewonnen werden. Seit 1998 rocken sich die 4 Bautzener durch die Republik und haben mit ihrer Mischung aus rockigen Popsongs und einfühlsamen Balladen bisher über 3 Millionen Tonträger verkauft. Internationaler Top Act sind dieses Mal die Jungs von Sunrise Avenue. Die

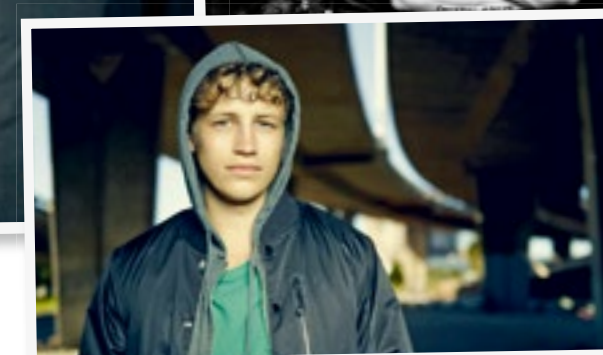
finnische Rockgruppe begeistert seit Jahren mit dynamischem Rock und einfühlsamen Balladen.

Auch in diesem Sommer werden rund 60 000 Besucher erwartet, also am besten frühzeitig anreisen und bis in die Nacht mitfeiern!

## Spät zurück mit Bus und Bahn

Der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Süd und der regionale Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund sorgen dafür, dass auch nach dem Headliner-Konzert alle mit späten Zusatzzügen in alle Richtungen bis Koblenz, Neustadt/Weinstraße, Mannheim, Kirchheimbolanden, Idar-Oberstein sowie mit Zusatzbussen ins Umland bequem und sicher wieder nach Hause kommen. Die genauen Fahrpläne gibt's rechtzeitig unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de).

📞 Mehr Informationen: [www.rpr1.de](http://www.rpr1.de)



## Ihre Verbindung:

↳ **Strecke und Linie:** Linke Rheinstrecke (RE 2, MRB 32), Nahe-Strecke (RE 3, RB 33), Alzey – Mainz (RE 13, RB 31), Karlsruhe – Ludwigshafen – Mainz (RE 4), Mannheim – Mainz (RB 44), Wiesbaden – Darmstadt (RB 75), Wiesbaden – Frankfurt/Flughafen – Frankfurt (S 8)

↳ **Halt:** Mainz Hbf

⚡ **Weg Halt → Ziel:** 15 Min. Fußweg vom Hauptbahnhof zur Großen Bleiche oder ab Haltestelle I bzw. H mit den Buslinien 6, 62, 63, 64, 65 oder 68 bis Haltestelle Bauhofstraße.

🎫 **Ticket:** Aus dem Gebiet des regionalen Verkehrsverbunds RNN alle RNN-Tickets, aus dem ganzen Land das Rheinland-Pfalz-Ticket.

📄 **Fahrplanauskunft:** [www.rnn.info](http://www.rnn.info)

# 2 Räder für ein Halleluja!

## Mit dem Segway durch Bad Kreuznach



Ausflüge mit dem Segway erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei funktionieren die futuristisch anmutenden Gefährte ähnlich wie das Gleichgewichtsorgan im Ohr: Bewegen Sie Ihren Oberkörper nach vorne, fährt es los. Lehnen Sie sich nach hinten, können Sie bremsen. Um zu lenken, bewegen Sie die Lenkstange dabei nach links oder rechts. Also alles ganz einfach. Unser Tipp: Erfahren Sie die Umgebung von Bad Kreuznach dieses Jahr auf Segway-Art – von der Innenstadt bis Bad Münster am Stein. Mindestens ein Mofaführerschein und etwas Balancegefühl sind alles, was Sie dazu brauchen.

Die Region rund um Bad Kreuznach gilt als eine der regenärmsten und wärmsten in Deutschland. Da machen Tagestouren an der frischen Luft besonders viel Spaß – und auf den spannenden zweirädrigen Fahrzeugen vergeht die Zeit fast wie im Flug. Entdecken Sie bei bis zu 20 km/h, stehend und ohne um-

zufallen, die Schönheit der Region – geführt oder auf eigene Faust. Dazu sind nur wenige Minuten Einführung nötig, dann kann es auch schon losgehen.

### Neue Perspektive

Unser Tipp: die knapp 8,5 Kilometer lange „Segway-Tour Salinental“ von Bad Kreuznach nach Bad Münster am Stein. Der Weg führt Sie durch das Kurviertel mit seinen grünen Parks und eleganten Villen, über die Roseninsel zur Nahe und dann weiter immer am Fluss entlang. Genießen Sie beim sanften Gleiten die frische Luft und erleben Sie die Landschaft aus einer etwas anderen Perspektive. Unter den Salinen hindurch und entlang alter Wasserräder fahren Sie anschließend vorbei an den großen Sportanlagen der Stadt, bis Sie schließlich Bad Münster am Stein erreichen. Eingebettet in die Felsenlandschaft zwischen dem imposanten Rheingrafenstein und dem Rotenfels und überragt von der Ebernburg,

lohnt hier ein Abstecher in die Innenstadt des romantischen Kurorts. Zum Beispiel zu einer Stärkung in einem der örtlichen Restaurants. Anschließend geht es auf den Segways wieder zum Bahnhof Bad Kreuznach, von wo aus der nächste Zug auf der Nahe- oder Alsenz-Strecke Sie wieder nach Hause bringt.

### Segway nach Lust und Laune

Selbstverständlich können Sie sich Ihre Segway-Tour auch ganz individuell zusammenstellen. Dazu können Sie sich Ihre Segways für einen Tag, ein Wochenende oder sogar für eine ganze Woche mieten. Je nach Absprache holen Sie Ihre fahrbaren Untersätze in Bad Kreuznach ab oder lassen sie ganz bequem bis nach Hause liefern. Dann können Sie völlig ungezwungen fahren, wohin und wie lange Sie möchten. Anschließend bringen Sie die Segways wieder zurück oder lassen sie am vereinbarten Treffpunkt wieder abholen.

🔍 **Mehr Informationen:** Preise und Reservierung unter: [www.outdoor-live.de](http://www.outdoor-live.de)  
Tel. 06 71/88 80 91 00

### Ihre Verbindung:

#### 📍 Strecke und Linie:

Bingen – Kaiserslautern (RB 65), Mainz – Türkismühle (RB 33), Frankfurt – Saarbrücken (RE 3)

🚏 **Halt:** Bad Kreuznach Bf, Bad Münster am Stein Bf

➡ **Weg Halt → Ziel:** Lassen Sie sich Ihre Segways direkt zum Bahnhof bringen.

🎫 **Ticket:** Aus dem Gebiet des regionalen Verkehrsverbunds RNN alle Tickets des RNN, aus dem ganzen Land das Rheinland-Pfalz-Ticket.

📄 **Fahrplanauskunft:** [www.rnn.info](http://www.rnn.info)





# Einfach Weinsinn!

## Im Takt zu den schönsten Weinfesten im Land

Ein lauer Sommerabend und der Genuss eines guten Tröpfchens in bester Gesellschaft und weinsinniger Atmosphäre – das bieten im schönen Rheinland-Pfalz die regionalen Weinfeste. Das Land ist bekannt für seine edlen Auslesen, nicht umsonst ist Mainz, Tor zum größten Weinbaugebiet Deutschlands Rheinhessen, Mitglied im Great Wine Capitals Global Network GWC, dem Zusammenschluss der bekanntesten Weinbaustädte weltweit.

Weinsaison 2013 eröffnet! Verpassen Sie nicht die schönsten Weinveranstaltungen des Jahres. Lassen Sie sich von unserer Zusammenstellung einiger der schönsten Weinfeste des Landes animieren und reisen im Takt zu wunderbaren Regionen unseres schönen Wein-

landes. Weitere Informationen zu diesen und vielen weiteren Weinfesten, mit Links zu den Webseiten und praktischer Fahrplanauskunft, finden Sie im großen Freizeitkalender unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de).

### Kosten Sie es aus!

Auf den Weingenuss muss auch in diesem Jahr niemand verzichten. Lassen Sie das Auto stehen und ab geht es im Takt zu allen Weinfesten – hin und auch wieder zurück. So kommen alle auf ihre Kosten. Und für viele Weinfeste in Rheinland-Pfalz werden praktische Sonderverkehre mit Bus und Bahn angeboten. Alle Sonderverkehre zu den Weinfesten finden Sie immer aktuell auf der Internetseite Ihres Verkehrsverbunds vor Ort.

## Ihre Weinfesttermine in diesem Jahr:

### Ahr

- 16. – 18. August 2013  
Historisches Weinfest Heimersheim
- 23. – 26. August 2013  
Ländliches Weinfest in Walporzheim
- 30. August – 02. September 2013  
Ahrweiler Winzerfest
- 06. – 08. September 2013  
Weinmarkt und Altstadtfest Ahrweiler
- Ab 05. Oktober an allen Wochenenden im Oktober 2013  
Mayschösser Weinwochen

### Rhein/Mittelrhein

- 23. – 25. August 2013  
Kulinarische Sommernacht in Bacharach
- 31. August – 1. September 2013  
Weinforum Mittelrhein in St. Goar
- 06. – 09. September 2013  
Winzerfest in Leutesdorf
- 06. – 09. September 2013  
Winzerfest in Linz am Rhein
- 13. – 16. und 20. – 21. September 2013  
Traditioneller Weinmarkt in Oberwesel
- 20. – 23. September 2013  
Weinfest in Remagen

### Mosel/Saar

- 22. – 26. August 2013  
Heimat- und Weinfest in Cochem
- 30. August – 08. September 2013  
Moselfest Winnigen
- 23. – 25. August 2013  
Keltisches Weingelage in Zell-Kaimt
- 29. August – 02. September 2013  
Weinfest der Mittelmosel in Bernkastel-Kues
- 30. August – 01. September 2013  
Winzerhoffest in Klotten
- 19. Juli – 22. Juli 2013  
Wein- und Heimatfest in Konz
- 06. – 09. September 2013  
Bullayer Herbstfest mit Großfeuerwerk
- 20. – 22. September 2013  
Straßenweinfest Neef

### Rheinhessen

- 02. – 05. August 2013  
Weinfest Nierstein
- 09. – 12. August 2013  
Weinfest Oppenheim
- 16. – 18. August 2013  
Kellerwegfest Guntersblum
- 29. August – 01. September und  
05. – 08. September 2013  
Mainzer Wein- und Künstlermarkt
- 20. – 24. September 2013  
Alzeyer Winzerfest
- 28. September – 06. Oktober 2013  
Rotweinfest in Ingelheim



### Pfalz

- 16. – 20. August 2013  
Weinkerwe Erpolzheim
- 23. – 27. September 2013  
Ruppertsberger Weinkerwe
- 06. – 10. und 13. – 16. September 2013  
Bad Dürkheimer Wurstmarkt
- 07. September – 31. Oktober 2013  
Kallstadter Herbst
- 20. – 23. September 2013  
Großes Weinfest der Südlichen Weinstraße in Edenkoben

### Nahe

- 09. – 11. August 2013  
Weinfest in Bretzenheim
- 09. – 11. August 2013  
Tag der offenen Weinkeller in  
Bad Münster am Stein-Eberburg
- 16. – 20. August 2013  
Weinzelt beim Bad Kreuznacher Jahrmarkt
- 30. August – 09. September 2013  
Binger Winzerfest
- 21. September 2013  
Wein-Wanderwegfest Bad Sobernheim  
bis Martinstein



# Feste zum Feiern

Hier haben wir einige Veranstaltungen in allen Regionen des Landes zusammengestellt, die in diesem Spätsommer auf jeden Fall einen Besuch lohnen. Den genauen Weg mit Bus und Bahn im Takt und noch viele weitere Veranstaltungstipps finden Sie unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de) im großen Takt-Freizeitkalender: Einfach eine Veranstaltung auswählen und rechts in der Fahrplanauskunft Ihren Startpunkt eingeben – und der Fahrplan erscheint per Mausklick. Die entsprechende Zielhaltestelle haben wir nämlich schon für Sie eingegeben!



## 19. – 21. Juli: Open-Air-Kino-Picknick in Idar-Oberstein

Beim Open-Air-Kino-Picknick an der historischen Weiherschleife werden abends 3 aktuelle Filme in gemütlicher Atmosphäre gezeigt. Nach Einbruch der Dunkelheit ist Einlass und ein Zusatzbus sorgt für eine bequeme An- und Abreise. [www.stadtmarketing-idar-oberstein.de](http://www.stadtmarketing-idar-oberstein.de)



## 19. – 22. Juli: Heimat- und Weinfest Konz

Im Konzer Festzelt am Marktplatz wird es auch 2013 wieder ein buntes Musik- und Unterhaltungsprogramm geben und den richtigen und edlen Tropfen finden Sie hier allemal. Höhepunkte sind das Feuerwerk am Freitag sowie das Oldtimertreffen am Sonntag. [www.konz.eu](http://www.konz.eu)



## 19. – 28. Juli: 40. Kulinarische Woche Bad Breisig

10 Tage Köstlichkeiten aus aller Welt. Tischreservierung empfohlen! Höhepunkt wird das Sommernachtsfest am Samstag, 27. Juli, an der Rheinpromenade mit Musik und Höhenfeuerwerk! [www.kulinarische-woche.de](http://www.kulinarische-woche.de)



## 26. Juli und 19. Oktober: Genusswandern im Unteren Brohltal

16 km mittelschwere Wanderstrecke mit vielen Genussstationen – Treffpunkt ist der Bahnhof Brohl BE um 9,15 Uhr. Die Kosten pro Person betragen 45,50 Euro. Anmeldung bei der Tourist-Information Brohltal. [www.brohltal-tourismus.de](http://www.brohltal-tourismus.de)



## 27. und 28. Juli: Französischer Markt Neuwied

Der Neuwieder Marktplatz füllt sich an diesem Wochenende mit französischen Delikatessen, ausgewähltem Kunsthandwerk, Straßenmalern, Portraikünstlern, Musikanten und überrascht mit dem Diner en blanc. Fühlen Sie sich wie Gott in Frankreich! [www.neuwied.de](http://www.neuwied.de)



## 16. – 19. August: Säubrennerkirmes Wittlich

Erleben Sie eines der größten Volksfeste in Rheinland-Pfalz rund um gebratene Schweine am Spieß mit Live-Musik, großem Vergnügungspark, Handwerkermarkt, Weinstraße und vielen weiteren Attraktionen. Dienstag ist Familientag. [www.saeubrenner.com](http://www.saeubrenner.com)



## 24. und 25. August: Historischer Dorfmarkt Dannenfels

Erleben Sie Arbeitsabläufe, wie sie früher ohne Elektrizität vonstatten gingen, schlendern Sie von Stand zu Stand und schauen Sie dem Korbmacher oder der Weberin über die Schulter. [www.dannenfels.de](http://www.dannenfels.de)



## 5. – 7. September: Barbarossa-Fest „Swinging Lautern“

Shoppen und Swingen mit einem internationalen, hochkarätigen Festivalprogramm rund um Swing, Blues, Jazz, Soul und Salsa auf verschiedenen Bühnen in der Innenstadt. [www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de) in der Rubrik Tourismus



## 13. – 15. September: 27. Mittelalterlicher Markt Bad Münster am Stein

Zum 27. Mal kehrt die Welt des Mittelalters in die engen verwinkelten Gassen des historischen Ortskerns von Bad Münster am Stein-Ebernburg zurück – ein 3-tägiges Marktspektakel mit Ritterturnier. Nach Bad Kreuznach fahren Zusatzbusse. [www.bad-muenster-am-stein.de](http://www.bad-muenster-am-stein.de)



## 29. September: 9. Obst- und Gemüsetag in Schifferstadt

„Kürbis und Co.“ – Neues zum Thema Obst und Gemüse, Anbau, Verzehr, gesunde Ernährung durch regionale Produkte u. a. mit Gesprächen, Vorträgen, Bewegungsaktionen und Schaukochen. [www.schifferstadt.de](http://www.schifferstadt.de)

# Glücksspenden



Neue Initiative „KinderGlück“ von Lotto Rheinland-Pfalz

Bereits seit 2008 engagieren sich Lotto Rheinland-Pfalz und die Lotto Rheinland-Stiftung mit immer neuen Aktionen für das Wohlergehen von Kindern. Die Initiativen zu gesellschaftlich meist tabuisierten Themen stehen seit diesem Jahr unter einem neuen Dach: „KinderGlück“ nennt sich die neue Großinitiative zur Förderung des kindlichen Wohls, für welche die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer als Schirmherrin fungiert. Die Spendenaktion 2013 steht unter dem Thema: Kinder in Frauenhäusern.



In Rheinland-Pfalz bieten 17 Frauenhäuser anonyme Unterkunft und Schutz für Frauen ab 18 und deren Kinder, die von Gewalt im direkten familiären Umfeld betroffen sind. Gewalt gegen Frauen ist kein Einzelphänomen. Ganz im Gegenteil ist das aus Scham tabuisierte Thema weit verbreitet und betrifft fast jede vierte Frau einmal in ihrem Leben. Hinzu kommt, dass in Familien mit Gewalterfahrungen die Kinder direkt oder indirekt von dieser Gewalt mitbetroffen sind. Das Ausmaß der Gewalt gegen Frauen und Kinder verdeutlicht, dass dieses Problem nicht als Privatsache, sondern als eine gesellschaftliche Aufgabe behandelt werden muss.

## Welche Aufgaben haben Frauenhäuser?

Frauenhäuser bieten Opfern, die von Gewalt im direkten familiären Umfeld betroffen sind, eine erste sichere Anlaufstelle. Leidtragende Kinder, die mit ihren Müttern ins Frauenhaus flüchten, leiden oftmals unter einer Traumatisierung. Zwar erleben sie hier zunächst ein Ende der

von Gewalt geprägten Familiensituation, aber auch den schmerzhaften Verlust ihres sozialen Umfeldes. Mütter wie Kinder bedürfen deshalb einer ganz besonderen Fürsorge. Während des Aufenthaltes im Frauenhaus können Kinder und Mütter sowohl Einzel- als auch Gruppenangebote in Anspruch nehmen. Einige Häuser leisten zudem präventive Arbeit. Leider sind diese notwendigen pädagogischen und therapeutischen Aufgaben der Frauenhausarbeit nicht ausreichend finanziert. Insbesondere hierfür werden die Gelder aus der Spendenaktion verwendet.

## Spenden Sie Kindern Glück!

In diesem Jahr sammelt Lotto Rheinland-Pfalz unter dem Dach der neuen Initiative „KinderGlück“ für Kinder in Frauenhäusern. Bis zum Ende des Jahres 2013 läuft die Sammlung mit vielen schönen Aktionen und Veranstaltungen. Spenden kann man in allen Annahmestellen von Lotto Rheinland-Pfalz. Dort stehen Spendendosen. Jeder noch so kleine Betrag zaubert betroffenen Kindern und Jugendlichen einen kleinen Sonnenstrahl ins Herz. Spenden kann man natürlich auch in Form einer Überweisung (Spendenkonto: Sparkasse Koblenz, Konto-Nr. 335 133, BLZ 570 501 20).

Informationen zur Initiative und wie Sie helfen können, erhalten Sie unter [www.lotto-rlp.de](http://www.lotto-rlp.de).

**RPR1.**  
**RHEINLAND-PFALZ OPEN AIR**  
**17. AUGUST 2013**  
**MAINZ · GROßE BLEICHE**

AB  
14 UHR  
EINTRITT  
FREI!

**SILBERMOND**

**SUNRISE AVENUE**

**TIM BENDZKO**

**UND VIELE MEHR**

**NEWCOMER@big<sup>FM</sup>**



Bitte ein Bit  
**Bitburger**

# VRM-Infos

## 1. Nassauer Spektakulum vom 17. bis 18. August



Premiere in Nassau: Ritter, Söldner, Edelfrauen, Knechte, Mägde, Handwerker, Händler, Musikanten und Gaukler entführen in eine andere Zeit.

Am Fuß der Burg Nassau führen Handwerker ihre Kunst vor und Händler bieten ihre Waren feil. Spielleute lassen historische Instrumente erklingen und spielen zum Tanz auf. Auch spektakuläre Schaukämpfe fehlen an diesem Wochenende nicht. Die Gaukler unterhalten mit Späßen und akrobatischem Können. Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Besonders stimmungsvoll: das mittelalterliche Konzert auf der Burg Nassau am Samstagabend.

🔍 Mehr Infos: [www.nassau-touristik.de](http://www.nassau-touristik.de)

**Wir sind für Sie da!**

[www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de)  
VRM-Hotline:  
01805/986 986

14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, aus Mobilfunknetzen andere Tarife mit max. 42 Cent/Min.



## Abfahren und gewinnen ab 60

Das 60-Plus-Ticket ist das perfekte Ticket für alle jung gebliebenen Freizeitfreunde und Ausflügler ab 60 im Gebiet des VRM. Es gilt im gesamten Verbundgebiet im öffentlichen Nahverkehr. Damit genießen Sie auch im Alter maximale Freiheit in Ihrer Freizeit und sind jederzeit mobil.

Zum Einkaufen oder Shoppen, zum Kartenspielen mit Freunden oder zur Familienfeier. Aber auch vor allem bei Ausflügen eröffnen sich viele Möglichkeiten. Und das für gerade mal 63,60 Euro im Monat oder 53 Euro, wenn Sie das 60-Plus-Ticket für ein Jahr abonnieren – günstiger können Sie nicht unterwegs sein. Deswegen erfreut sich das 60-Plus-Ticket stetig steigender Beliebtheit. Wenn Sie jetzt Lust bekommen haben, dann beantworten Sie folgende Frage und mit etwas Glück gewinnen\* Sie eins von zehn 60-Plus-Tickets im Wert von je 63,60 Euro: Wo gelten die 60-Plus-Tickets? A: bei allen Fahrten ab 60 km; B: bei allen Fahrten im gesamten VRM-Verbundgebiet; C: bei allen Fahrten ab 60 Personen.

Alle Informationen und das Abo-Antragsformular zu den 60-Plus-Angeboten finden Sie im Internet unter [www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de) im Menüpunkt Fahrkarten & Tarife/Fahrkarten/60-Plus-Tickets und bei Ihrem Verkehrsunternehmen vor Ort. Weitere Infos erhalten Sie auch unter der VRM-Hotline 01805/986 986.

\* Einsendeschluss ist der 31.8.2013, Ihre Lösung schicken Sie an VRM, Stichwort Sommertakt, Schloßstr. 18-20, 56068 Koblenz.

Öfter was erleben – auch ohne Maske.

60-Plus-Tickets: günstig rumkommen zum Superpreis.



[www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de)



# VRT-Infos



## Wo der Schiefer wächst

Mit dem SchieferExpress zum neuen Infozentrum Besucherbergwerk Fell



Das ohnehin eindrucksvolle Besucherbergwerk Fell ist um eine nagelneue Attraktion reicher: Über dem Ursprungsgebäude wurde ein neues Infozentrum als architektonisches Kleinod errichtet, in dem Sie nun jede Menge zu Schiefer, Fledermäusen und Wein erfahren.

In einem nachempfundenen Gang durch einen Bergwerksstollen etwa lässt sich nachfühlen, wie hart die Arbeitsbedingungen unter Tage waren. Erleben Sie die Welt der Bergleute in abwechslungsreichen, teils multimedialen Präsentationen, die auf spannende Art Fakten zur Geologie des Schiefers, zu Auffinde- und Abbautechniken, der Endverarbeitung sowie zur früheren und heutigen Verwendung des Materials vermitteln. Im Mittelpunkt stehen aber die nacherlebten Geschichten von schweren Arbeitsbedingungen, Unglücken, Einzelschicksalen und der daraus resultierenden Verehrung der heiligen Barbara als Schutzpatronin.

### Regionale Besonderheiten

Eine kleine naturkundliche Sensation des Feller Bergwerks stellen die bis zu 16 Fledermausarten

dar, die regelmäßig in den alten Stollen überwintern. Über die gesamte Ausstellung verteilt finden sich deshalb immer wieder Stellen, an denen es Spannendes über Fledermäuse zu entdecken gilt. Und auch dem historischen Weinbau in Fell ist eine spannende Mitmachabteilung gewidmet: Tragen Sie zum Beispiel eine schwere Kiepe einen steilen „Weinbergshang“ hinauf. Es wird Ihnen sicherlich den Atem rauben.

### Mehr Informationen:

[www.bergwerk-fell.de](http://www.bergwerk-fell.de), Tel. 0 65 02/98 85 88

### Mit dem Schiefer-Express ans Ziel

Noch bis zum 3. November bringt Sie der Schiefer-Express der Moselbahn an allen Wochenenden und Feiertagen ab Trier Hbf über Fell nach Bedarf direkt zum Besucherbergwerk Fell. Wichtig: Melden Sie Ihren Rückfahrwunsch einfach frühzeitig direkt im Bus beim Busfahrer oder vorher bei der Moselbahn wochentags unter der Telefonnummer 0 65 31/9 68 00 an! Den genauen Fahrplan finden Sie unter [www.vrt-info.de](http://www.vrt-info.de).

## Mehr drin im Sommer!

Die Mehr-Drin-Donnerstage in den rheinland-pfälzischen Sommerferien sind wieder da! Vom 11. Juli bis zum 15. August 2013 gilt an jedem Donnerstag ein VRT-TagesTicket Single automatisch als TagesTicket Gruppe. Das heißt: Statt 1 Person fahren bis zu 5 Personen – und das zum gleichen Preis, so oft Sie möchten, den ganzen Tag lang von Betriebsbeginn bis Betriebsschluss! Also keine Zeit verlieren und gleich einen tollen Ausflug oder Einkaufsbummel mit Freunden oder der ganzen Familie planen. Einfach ein VRT-TagesTicket Single am DB-Automaten oder direkt beim Busfahrer lösen und ab geht's.



**Mehr-Drin-Donnerstage in den Sommerferien:**  
11.07./18.07./25.07./01.08./08.08./15.08.

## Starker Block



In 13 Tourist-Informationen im VRT finden Sie jetzt wieder die kostenlosen ÖPNV-Infoblöcke: Jedes Blatt zeigt eine übersichtliche Karte der jeweiligen Region mit Ausflugszielen und den ÖPNV-Verbindungen mit genauen Zeiten für Hin- und Rückfahrt sowie die Preise der einzelnen Tickets. So können Sie z. B. Ihren Hausgästen Freizeitinformationen samt aktuellem Fahrplan direkt an die Hand geben.

Die VRT-Infoblöcke gibt es in den Tourist-Informationen von Bernkastel-Kues, Bitburg, Gerolstein, Hermeskeil, Irrel, Konz, Mandscheid, Ruwer, Saarburg, Schweich, Traben-Trarbach, Trier, Wittlich oder unter [www.vrt-info.de](http://www.vrt-info.de) zum Herunterladen und Ausdrucken.

## Netter Zeitvertreib

Um die Heimfahrt von der Schule oder aus der Stadt zu versüßen, hat der VRT ein tolles Spiel für iPhone, Android und PC entwickelt. Im neuen „VRT-Jumper“ geht es darum, mit einer Figur von Bus zu Bus zu springen und dabei Punkte zu sammeln. Gesteuert wird die Figur über die Pfeiltasten am PC bzw. Smartphone. Von Level zu Level nimmt die Geschwindigkeit zu und der Schwierigkeitsgrad erhöht sich.

Nach den Sommerferien plant der VRT deshalb eine große Kampagne rund um „VRT-Jumper“. Alle wichtigen Informationen dazu finden Sie selbstverständlich pünktlich unter [www.vrt-info.de](http://www.vrt-info.de). Also: regelmäßig reinklicken und schauen, wann es los geht. Besonders praktisch: Alle Follower des VRT bei Twitter und Fans bei Facebook werden automatisch benachrichtigt, sobald es los geht.



## Wir sind für Sie da!

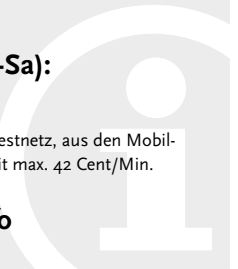
[www.vrt-info.de](http://www.vrt-info.de)

[mobil.vrt-info.de](http://mobil.vrt-info.de)

**VRT-Hotline (Mo-Sa):**

**0 18 05 / 13 16 19**

14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, aus den Mobilfunknetzen andere Tarife mit max. 42 Cent/Min.



# RNN-Infos



## Sonntagswanderungen über die Rheinterrasse

Immer sonntags um 15 Uhr laden in fünf rheinhessischen Gemeinden Kultur- und Weinbotschafter zu unterschiedlichen Thementouren ein. Entdecken Sie bei jeweils etwa 2-stündigen, sehr gemütlichen Wanderungen Charme und Wein der Rheinterrasse inklusive kleiner Weinprobe in den Weinbergen. Alle Ausgangspunkte sind gut mit Bus und Bahn zu erreichen!

Im Takt kommen Sie ganz bequem beispielsweise ab Mainz, Worms oder Germersheim zum Startpunkt der jeweiligen Tour. Jeweils am 1. Sonntag im Monat startet die Wanderung in **Bodenheim** an der Albansstatue am Reichsritterstift zu herrlichen Ausblicken auf den Taunus und den Odenwald und fossilen Relikten am Weinlehrpfad.

Zum 2. Sonntag im Monat treffen sich die Wanderlustigen am Marktplatz **Nierstein**, von wo aus es zum Roten Hang geht. Bei dieser Gratwanderung lernen Sie Geologie und Geschichte des Gebietes kennen, und auch im Glas macht

der „Rote Hang“ sich gut. Einzigartige Flora und Fauna gibt es auch bei der Themenwanderung an jedem 3. Sonntag des Monats in den Hohlwegen rund um **Alsheim** und zur kleinen Kirchenruine. Startpunkt ist der Rathausplatz.

Am letzten Sonntag im Monat ruft schließlich der „Fröhliche Weinberg“ nach **Nackenheim**. Auf den Spuren Carl Zuckmayers erleben und begreifen Sie hier hautnah, was Terroir bedeutet und können das Gelernte bei einer Verkostung gleich anwenden und ausprobieren. Und sollte ein Monat auch noch ein 5. Wochenende haben, können Sie ab **Guntersblum** auch noch das Europareservat Kühkopf erkunden.

### 🔍 Mehr Informationen:

Alle Wanderungen über die Rheinterrasse starten immer sonntags um 15 Uhr am angegebenen Treffpunkt; alle Informationen finden Sie unter [www.kultur-und-weinbotschafter-rheinhessen.de](http://www.kultur-und-weinbotschafter-rheinhessen.de).

## Mehr Verkehr



Auch in diesem Jahr wird es im August einige kleinere Fahrplanänderungen im RNN-Gebiet geben. Ob und inwiefern Sie betroffen sind und wie die Änderungen im Detail aussehen, erfahren Sie unter [www.rnn.info](http://www.rnn.info). Neue Fahrplanhefte anlässlich der Fahrplanänderung werden in diesem Jahr nicht herausgegeben.

## Fahrplan mobil

Mit der mobilen Internetseite [m.rnn.info](http://m.rnn.info) und der RNN-Fahrplan-App, die Sie unter dem Namen „RNN-Companion“ in Ihrem Marktplatz für iOS und Android zum kostenlosen Download finden, haben Sie schnell und einfach alle wichtigen Informationen immer griffbereit: Abfahrtszeiten, alle Bus- und Bahnverbindungen samt Einzelkartenpreisen direkt vom aktuellen oder allen anderen Standorten im RNN zum gewünschten Zielort und sogar praktische Stadtpläne mit Lage der Haltestellen und Fußwege vom und zum Zielpunkt.

### 🔍 Mehr Informationen:

[www.rnn.info](http://www.rnn.info)



## Günstig ab 9 Uhr



Für alle, die erst ab 9 Uhr mobil sein wollen oder müssen, gibt es im RNN das besonders günstige und flexible 9UhrAbo extra als günstige Alternative zum normalen Abo. Sie zahlen 25 Euro pro Monat für einen Geltungsbereich von zwei Waben, 50 Euro bei vier Waben und 65 Euro für das gesamte RNN-Netz. Und weil Sie nicht nur von A nach B fahren können, sondern von Ihrer Startwabe sternförmig in alle Waben, die im Geltungsbereich möglich sind, bleiben Sie immer flexibel. Das lohnt sich übrigens schon ab vier bis fünf Fahrten pro Woche!

### 🔍 Mehr Informationen:

[www.rnn.info](http://www.rnn.info) in der Rubrik Fahrkarten

## Wir sind für Sie da!

[www.rnn.info](http://www.rnn.info)

**RNN-Service Nummer:**

**018 01 / 766 766**

3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz – aus Mobilfunknetzen andere Tarife mit max. 42 Cent/Min.

# VRN-Infos



## Druck, druck, hurra!

Erweitertes Online-Ticket-Angebot im VRN

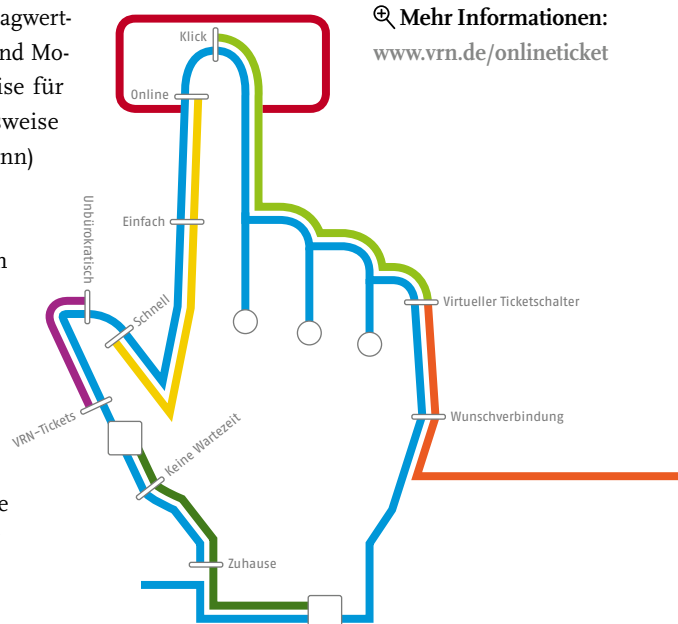
Mit dem Online-Ticket-Angebot hat der Verkehrsverbund Rhein-Neckar schon 2012 eine praktische Alternative zum normalen Ticketkauf eingeführt. Seitdem ist es möglich, verschiedene Tickets bequem zu Hause auszudrucken und zu nutzen. Jetzt wurde das Angebot erweitert und bietet so noch mehr Möglichkeiten, einfach mobil zu sein.

Ab sofort können Sie im Online-Ticket-Shop der DB auch VRN-Zeitkarten und diverse Zuschläge für VRN-Fahrscheine rund um die Uhr zum Selbstausdrucken zu Hause kaufen. Zusätzlich zu den schon seit 2012 erhältlichen Tickets gibt es jetzt auch die Wochen- und Monatskarte Jedermann (nicht übertragbar), die Monatskarte Senioren (nicht übertragbar), Zuschlagwertmarken für die 1. Klasse (Wochen- und Monats-/Seniorenkarte) sowie Aufpreise für IC-/EC-Züge für VRN-Zeitfahrerausweise (Wochen- und Monatskarte Jedermann) im Online-Shop.

Und so funktioniert's: Geben Sie in der VRN-Fahrplanauskunft unter [www.vrn.de](http://www.vrn.de) Ihre Reiseverbindung mit Tag und Uhrzeit ein. Anschließend wird Ihnen direkt ein Link zum DB Online-Shop angezeigt. Bei den IC/EC-Aufpreisen und Zuschlagwertmarken für die 1. Klasse erfolgt der Kauf direkt im Shop über [www.vrn.de/onlineticket](http://www.vrn.de/onlineticket) und nicht über die Fahrplanauskunft.

Nach der Anmeldung mit oder ohne Registrierung können Sie zwischen Lastschrift und Kreditkarte als Bezahlmethode wählen. Die Fahrkarten werden dann jeweils mit dem Fahrgast-Namen und Geltungszeitpunkt erstellt und ausgedruckt. Bitte beachten Sie: Bei Kontrollen im Bus oder Zug müssen Sie die Fahrkarte immer mit einem gültigen Lichtbildausweis vorzeigen.

Damit Sie nicht mit großen Zetteln reisen müssen, können Sie alle Zeitkarten nach dem Ausdruck auf ein handliches Kreditkartenformat zurechtschneiden. Dazu passende Plastikhüllen bekommen Sie kostenlos in den DB Reisezentren im Verbundgebiet des VRN.



## Späte Fahrten zum Residenzfest!



Unter dem Motto „Drei Sommertage in der Kleinen Residenz“ feiert Kirchheimbolanden vom 10. bis 12. August in der gemütlichen Atmosphäre schöner Lauben und uriger Höfe das 63. Residenzfest mit Residenzfest-Lauf, Lampionumzug, verkaufsoffenem Sonntag, Feuerwerk am Montagabend, deftigen Pfälzer Spezialitäten und Weinen der Region. Und damit alle gut hin- und auch spät wieder zurückkommen, hat der ZSPNV Süd zusätzliche Rückfahrmöglichkeiten ab Kirchheimbolanden Schlossgarten, am Samstag jeweils um 22.19, 23.19 und 0.19 Uhr, am Sonntag um 22.19 und 23.19 Uhr, eingerichtet. Außerdem gibt es ein erweitertes Busangebot der RegioLinie 920 nach Kirchheimbolanden ab Eisenberg Bahnhof um 19 Uhr und ab Marktplatz um 19.03 Uhr. Die Rückfahrt ist jeweils um 23.30 Uhr ab Kirchheimbolanden Schlossgarten oder 23.31 Uhr ab Kirchheimbolanden Kreisverwaltung.

## Fahren ohne Ticket



Als einer der ersten Verkehrsverbünde Deutschlands hat der VRN im Juni den neuen Ticket-service „Touch&Travel“ eingeführt. Damit können Sie jetzt ohne klassischen Fahrschein in die Bahn oder den Bus steigen und losfahren – Smartphone genügt. Den Fahrschein aus Papier ersetzt ein QR-Code auf dem Smartphone. Das Prinzip ist einfach: Unter [www.touchandtravel.de](http://www.touchandtravel.de) registrieren und die App auf Ihrem Smartphone installieren. Vor Fahrtantritt melden Sie sich mit Ihrem Smartphone an der Haltestelle oder dem Bahnhof an: mit den Geokoordinaten des Handys oder an den Kontaktpunkten an der Haltestelle – per NFC, durch Abfotografieren des QR-Codes oder die Eingabe der Kontaktpunktnummer. Am Ziel melden Sie sich genauso wieder ab. Das System ermittelt Ihre Route und den für Sie günstigsten Preis. Einzeltickets werden automatisch zu Tagestickets zusammengerechnet, sofern dies für Sie günstiger ist. Bezahlt wird am Ende des Monats per Bankeinzug. Nach und nach werden alle Haltestellen mit Kontaktpunkten ausgerüstet.

🔍 **Mehr Informationen:**

[www.vrn.de](http://www.vrn.de) oder [www.touchandtravel.de](http://www.touchandtravel.de)

## Wir sind für Sie da!

VRN-Servicenummer: 0 18 05-8 76 46 36\*\*  
<http://www.vrn.de>, <http://mobil.vrn.de>

\* 14 Cent/Min. aus dem Festnetz, aus Mobilfunknetzen max. 42 Cent/Min.;  
Tarifauskünfte Mo-Fr 8-17 Uhr; Fahrplanauskünfte rund um die Uhr



# KVV-Infos

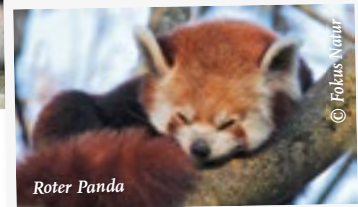


## Tierisch gut! Neuigkeiten im Zoo Karlsruhe



Schneeleoparden

© Zoologischer Garten Karlsruhe/M. Zinndl



Roter Panda

© Fokus Natur

In diesem Sommer lohnt sich der Besuch im Zoo Karlsruhe ganz besonders: Nach dem verheerenden Brand im Jahr 2010 ist jetzt das Elefantenhaus schöner, größer und moderner denn je wieder eröffnet. Insbesondere für die älteren Rüsseldamen wurde ein weicher Sandbodenbelag integriert, was nicht nur gelenkschonend ist, sondern auch viel Spielraum zum Buddeln lässt. Jetzt wird das neue, lichtdurchflutete Elefantenhaus wieder von den Asiatischen Elefanten, Flusspferden und buntgefiederten Zwerg-Flamingos in Besitz genommen.

Ihrem natürlichen Lebensraum im östlichen Himalaya entsprechend, haben es sich in der ebenfalls erweiterten „Bergwelt Himalaya“ die roten Pandas, auch Katzenbären genannt, in ihrem neuen Lebensraum gemütlich gemacht. Besucher können diese tierisch gute Themenwelt erstmalig von der neuen Besucherbrücke aus beobachten. Zu sehen sind von hier aus auch die Chinesischen Muntjaks, eine kleine Hirschart aus dem zentralasiatischen Raum, die wegen ihrer durchdringenden Schreie auch als Bellhirsche bezeichnet werden.

**Besonders praktisch:** Der Südeingang des Karlsruher Zoos liegt direkt am Hauptbahnhof Karlsruhe, den Sie aus dem südlichen Rheinland-Pfalz mit KVV-Tickets im 1/2-Stunden- oder Stundentakt per Direktverbindung aus Richtung Neustadt (RE 6, RB 53) oder Ludwigshafen/Germersheim (RE 4) erreichen. Aus ganz Rheinland-Pfalz gilt das Rheinland-Pfalz-Ticket bis Karlsruhe Hbf.

🔍 **Mehr Informationen:**  
[www.karlsruhe.de](http://www.karlsruhe.de) in der Rubrik Leben und Arbeiten; Tel. 07 21/1 33 68 15 (Kassen-Info)

## Sommerfrische



© Mauritshank

Mit einer Fahrtgeschwindigkeit von 2 m/s bringt die historische Turmbergbahn im Karlsruher Stadtteil Durlach Sie in 3 Minuten auf den Karlsruher Hausberg; Genießen Sie den großartigen Fernblick von der Aussichtsplattform, kehren Sie gemütlich im angrenzenden Restaurant in der Burgruine ein, lassen Sie die Kinder auf dem großen Spielplatz toben oder testen Sie den Waldseilpark Karlsruhe. Ein ausgedehntes Netz von Wanderwegen lädt zu längeren Touren ein, ein kurzer Spaziergang durch den Rittnertwald führt zum 1903 errichteten Schützenhaus, in dem Sie gemütlich sitzen, essen und trinken können, und wer mag, kann den Weg ins Tal durch die Weinberge zurück nach Durlach nehmen. Die ideale Sommerfrische!

🔍 **Mehr Informationen:**  
[www.kvv.de](http://www.kvv.de) in der Rubrik Freizeit; von Karlsruhe Hbf mit der Tramlinie 6E bis zur Haltestelle Ettlinger Tor/Staatstheater, weiter mit der Tramlinie 1 bis Haltestelle Durlach Turmberg, dann 5 Min. Fußweg zur Talstation; an Sonn- und Feiertagen zusätzliche Busverbindung im Stundentakt zwischen 10 und 20 Uhr.

## Ausflugziel Majolika



© Jörg Reimann

Der Weg lohnt sich: Mit einem gemütlichen 40-minütigen Fußmarsch ab Karlsruhe Hauptbahnhof über die Ettlingerstraße, den Schlossplatz und durch den Schlossgarten gelangen Sie zur Majolika Keramik Manufaktur inmitten des Hardtwaldes. Die sehenswerte 112 Jahre alte Manufaktur ist von Dienstag bis Freitag jeweils zwischen 10 und 19 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Hier erwartet Sie eine interessante Mischung aus Manufaktur, Atelier, Ausstellung, Galerie, Verkauf, Museum und die schöne Cantina Majolika in szeniger Innenhofkulisse mit loftartigen Bar- und Restaurantträumen – eine kleine Wohlfühl- und Schlemm-Oase!

🔍 **Mehr Informationen:**  
[www.majolika-karlsruhe.com](http://www.majolika-karlsruhe.com)

**Wir sind für Sie da!**

[www.kvv.de](http://www.kvv.de)  
**KVV-Service Nummer:**  
 07 21 / 61 07 58 85 zum Ortstarif







## Fahrkartenautomaten im Takt

Fahrkarten kaufen ist gar nicht so kompliziert, wie Sie vielleicht denken. An allen Strecken stehen mittlerweile moderne Fahrkartenautomaten, die Sie auf ihrem Bedienfeld durch den Kaufvorgang zu Ihrer Fahrkarte leiten. Auf einzelnen Strecken im Land, die von anderen Unternehmen betrieben werden, finden Sie andere Automaten, die relativ ähnlich funktionieren.

**Unser Tipp:** Planen Sie vor allem beim ersten Mal Zeit für das entspannte Kaufen der Fahrkarten am Automaten ein, damit keine Hektik aufkommt. Sie können die günstigen Tageskarten, 24-Stunden-Karten oder das Rheinland-Pfalz-Ticket auch schon im Voraus kaufen, dürfen dann aber nicht vergessen, den Tag der Gültigkeit, an dem Sie fahren möchten, richtig anzugeben (s. r.). Und wenn Sie ganz sicher sein möchten, fahren Sie schon mit dem Bus zum Bahnhof und fragen den Busfahrer nach der günstigsten Fahrkarte zu Ihrem Ziel und zurück.

**Impressum:** Herausgeber: Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur – Rheinland-Pfalz, Schillerplatz 3-5, 55116 Mainz, Postfach 32 69, 55022 Mainz, Poststelle@isim.rlp.de | **Druck:** Parzeller Druck- und Mediendienstleistungen GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda, Tel. 06 61/28 00, Fax: 06 61/28 01 25, info@parzeller.de, www.parzeller.de  
**Objektleitung und Redaktion:** Zink und Kraemer AG, Liebfrauenstr. 9, 54290 Trier, Tel. 06 51/97 89 20, Fax: 06 51/9 78 92 19, info@zuk.de, www.zuk.de | **Chefredakteur:** Dr. Michael Friedrich, Tel. 06 51/9 78 92 14

## So funktionieren die Fahrkartenautomaten mit Touchscreen:



1 Wählen Sie zwischen Bahnfahrkarten, der Fahrplanauskunft oder Ihrem regionalen Verkehrsverbund aus ... \*



2 ... und tippen Sie auf „Fahrziel auswählen“.



3 Geben Sie jetzt Ihr Ziel ein ...



4 ... und wählen Sie Ihr Ticket – für einen Ausflug am besten ein Tagesticket.



5 Wählen Sie ein Tagesticket für 1 oder für bis zu 5 Personen – die Namen der Tickets sind in den Verkehrsverbänden verschieden.



6 Anschließend können Sie entscheiden, ob Ihr Ticket an einem anderen Tag gültig sein soll.



7 Geben Sie hier den Tag ein, an dem Ihr Ticket gültig sein soll – so können Sie Ihre Fahrkarte auch schon ganz in Ruhe im Voraus kaufen.



8 Der Automat zeigt Ihnen anschließend, wie Sie Ihr Ticket bezahlen können.



9 Die Bezahlung kann sowohl mit Münzen und Scheinen als auch mit Ihrer EC-Karte erfolgen.

\* Ab diesem Schritt kann die Eingabemaske je nach Verkehrsverbund variieren.

## Ihre Tickets für die Freizeit

Besonders praktisch: Innerhalb der Verkehrsverbünde im Takt können Sie mit einem Fahrschein des jeweiligen Verkehrsverbunds alle Nahverkehrsmittel (Regional-Express, Stadt-Express, Regionalbahn, Mittelrheinbahn, S-Bahn, Busse, Straßenbahnen, Ruftaxis) nutzen. Für alle Nahverkehrsmittel im Land gilt das Rheinland-Pfalz-Ticket.



### VRT-TagesTicket Single und TagesTicket Gruppe

Beide berechtigen 1 bzw. bis zu 5 Personen einen Tag lang zu beliebig vielen Fahrten mit Bussen und Nahverkehrszügen im jeweiligen Geltungsbereich. Das TagesTicket Gruppe gilt montags bis freitags ab 9 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen ohne Einschränkung, das TagesTicket Single immer ganztägig.

**Infos und aktuelle Preise:**

[www.vrt-info.de](http://www.vrt-info.de) und [mobil.vrt-info.de](http://mobil.vrt-info.de)



### Tages- und Minigruppenkarte

Die übertragbare Minigruppenkarte und die Tageskarte des VRM gelten 1 Tag lang für beliebig viele Fahrten in allen Nahverkehrsmitteln mit bis zu 5 Personen bzw. eine Person in der jeweiligen Preisstufe – an Werktagen ab 9 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig, die Tageskarte immer ganztägig. Beide gibt es auch als praktische 3-Tageskarten.

**Infos und aktuelle Preise:** [www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de)



### RNN-Single-Tageskarte und -Gruppen-Tageskarte

Gelten für 1 bzw. bis zu 5 Personen innerhalb der jeweils gelösten Tarifgebiete einen Tag lang bis 3 Uhr in der Nacht des Folgetages in allen Bussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen. Und das, so oft Sie wollen.

**Infos und aktuelle Preise:** [www.rnn.info](http://www.rnn.info)



### VRN-Tages-Karte

Sie gilt ab Entwertung bis um 3 Uhr des Folgetages für beliebig viele Fahrten im jeweils gelösten Geltungsbereich. Damit sind eine bis fünf Personen in allen Bussen, Straßen- und S-Bahnen sowie Nahverkehrszügen im VRN mobil. Und weil Sie nur für die Personen zahlen, die wirklich mitfahren, ist das besonders günstig.

**Infos und aktuelle Preise:** [www.vrn.de](http://www.vrn.de)



### KVV-Tageskarten

gelten auch im südlichen Rheinland-Pfalz für 1 bzw. bis zu 5 Personen am Tag der Entwertung für beliebig viele Fahrten in allen Bussen und Bahnen im KVV-Gebiet: Cityplus für drei Waben, als Regioplus im KVV-Netz und Schienennetz des VPE, als RegioXplus im gesamten KVV-, VPE-, VGF- und VGC-Netz. Tageskarten mit „plus“-Zusatz gelten für mehrere Personen.

**Infos und aktuelle Preise:** [www.kvv.de](http://www.kvv.de)



### Das Rheinland-Pfalz-Ticket

Das RLP-Ticket ist günstig, wenn Start und Ziel in verschiedenen Verkehrsverbänden liegen. Es gilt für bis zu 5 Personen 1 Tag für beliebig viele Fahrten in allen Bussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen in Rheinland-Pfalz und im Saarländischen Verkehrsverbund saarVV. Montag bis Freitag von 9 bis 3 Uhr, am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen ganztägig.

**Infos und Preise:** [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

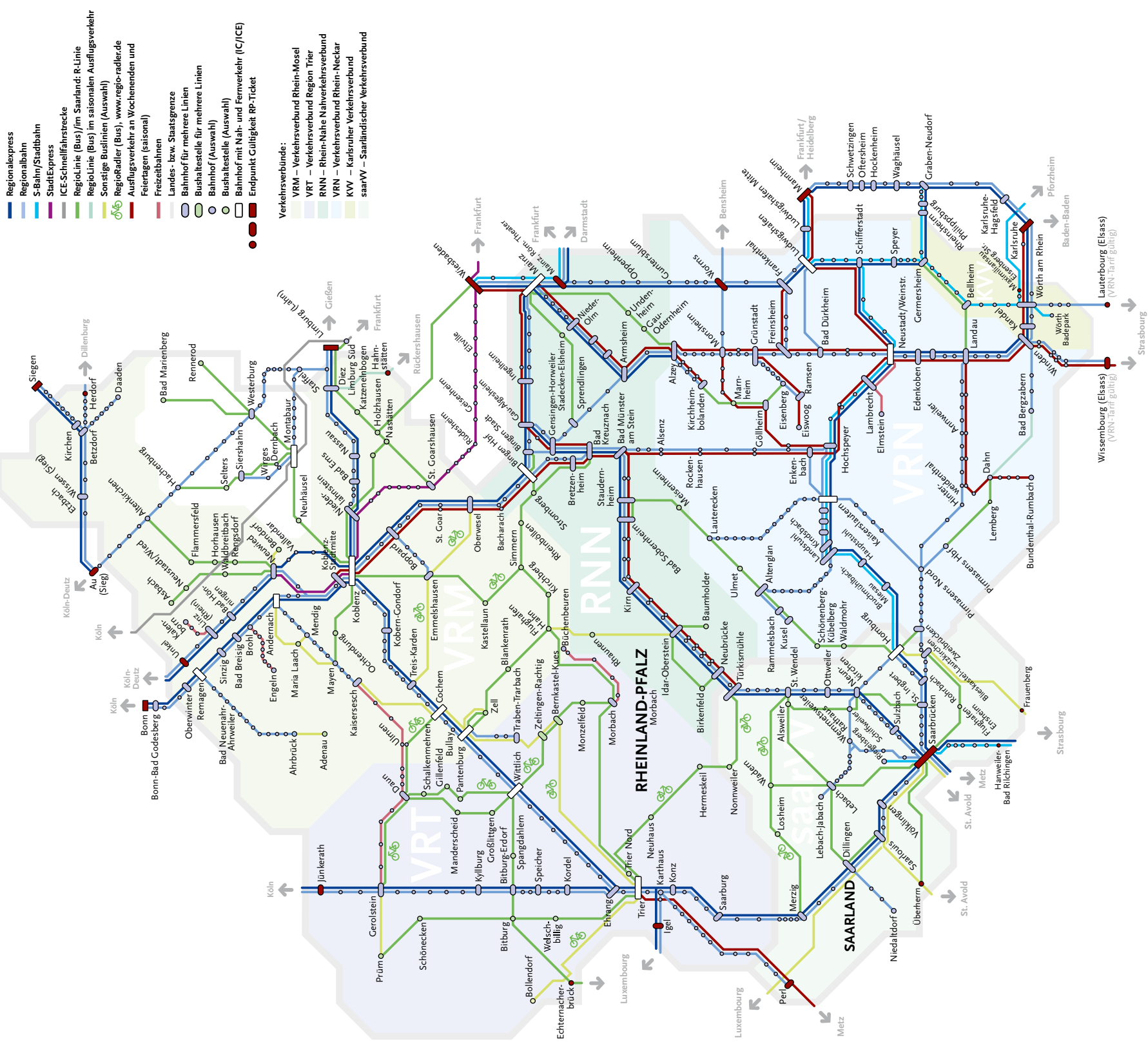
# Ich bin smarter als mein Phone. Klar fahr ich Bus und Bahn!

MEIN TAKT – EIN STÜCK MODERNES LEBEN.



[www.der-takt.de](http://www.der-takt.de)

# Unser Streckennetz



Hier finden Sie einen Überblick über die Zugstrecken und Bus-RegioLinien im Rheinland-Pfalz-Takt. Natürlich gibt es auch viele Buslinien, die Sie zu spannenden Orten bringen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkehrsverbund. Die jeweils genaue Verbindung von Ihrem Startpunkt aus finden Sie ganz einfach in der praktischen Online-Fahrplanauskunft unter [www.der-takt.de](http://www.der-takt.de).

# MEINE INSEL

## ...FREITAG SEI DANK.



**...denn Freitag ist  
Eurojackpot-Tag!**

**EURO  
JACKPOT**  
VON  LOTTO

**Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.**  
Nähere Informationen unter [www.lotto-rlp.de](http://www.lotto-rlp.de). Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).